



## Einladung zum **Senioren-Fasching** am Sonntag, 3. Februar 2013 in der Härtsfeldhalle Neresheim.

Saalöffnung: 14.00 Uhr  
Beginn: 14.30 Uhr

Wir bieten ein großes,  
buntes Programm,  
mit Auszügen aus dem  
Hofballprogramm  
der NZN Neresheim

Auf Ihren Besuch freuen sich

**Gerd Dannemann,  
Bürgermeister**

**Dagmar Schwenk,  
Präsidentin der NZN**

## Sprechtage Finanzamt Aalen im Rathaus Neresheim

Am Freitag, 08. Februar 2013  
findet in der Zeit von 8.00 – 12.00 Uhr  
ein Sprechtag des Finanzamtes Aalen  
im Karl-Bonhoeffer-Saal des Rathauses  
Neresheim statt.  
Bitte beachten!

## Hallenbad geschlossen!

Das Neresheimer Hallenbad bleibt  
wegen des Kinderfaschings  
am **Samstag, dem 02.02.2013**  
geschlossen.

Für das Nachrichtenblatt in der  
7. Kalenderwoche (Fasnachtswoche)  
ist der

## Redaktionsschluss

bereits am Freitag, 8.2.2013 um 12.00 Uhr

Wir bitten um Beachtung!

## Aus dem Gemeinderat

### Bericht über die Sitzung des Gemeinderats am 28.01.2013

#### Abwasserbeseitigung

##### a) Kalkulation der Abwassergebühren 2013 – 2015

##### b) Änderung der Abwassersatzung

Bürgermeister Dannemann wies zu Beginn der Sitzung auf die Vorberatungen in der vergangenen Gemeinderatsitzung hin. Aufgrund des Urteils des Verwaltungsgerichtshofs Baden-Württemberg aus dem Jahr 2010 müssen bei den Abwassergebühren für Schmutz- und Regenwasserbeseitigung getrennte Gebührenmaßstäbe erhoben werden. Die sog. gesplittete Abwassergebühr wurde rückwirkend zum 01.01.2010 mit einer Schmutzwassergebühr von 2,53 €/m<sup>3</sup> und einer Niederschlagswassergebühr von 0,23 €/m<sup>2</sup> festgesetzt. Mit Ablauf des Kalkulationszeitraums zum 31.12.2012 wurde nun eine Neukalkulation der Abwassergebühren erforderlich. Die voraussichtliche Erhöhung der Gebührensätze wurde im Nachrichtenblatt der Stadt Neresheim vom 21.12.2012 bekannt gegeben. Damit sei ein rückwirkendes Inkrafttreten der neuen Gebührensätze zum 01.01.2013 möglich.

Anschließend erläuterte die Steueramtsleiterin Kathrin Zöllner dem Gremium die durchgeführte Kalkulation. Dabei ergab sich nach der Kalkulation eine Steigerung des Gebührensatzes für die Schmutzwassergebühr um 30 Cent auf 2,83 €/m<sup>3</sup>. Ursache hierfür liege in den gestiegenen Unterhaltungskosten aufgrund von Sanierungsmaßnahmen, Erneuerung von technischen Einrichtungen und einen verstärkten Einbau von Partlinern. Zudem werden in den nächsten Jahren erhöhte Beträge für die Überarbeitung des Kanalisationsplanes anfallen. Durch den Wegfall der Kläranlage „Tiefes Tal“ konnten die Stromkosten zwar um ca. 10.000 € gemindert werden, jedoch müsse man in den nächsten Jahren mit einer deutlich steigenden Strompreisentwicklung rechnen. Des Weiteren erhöhte sich die Umlage an den Abwasserzweckverband Härtsfeld (AZH) aufgrund des Anschlusses der Kläranlage „Tiefes Tal“ und damit der geänderten Betei-

gungsverhältnisse nach Einwohnerwerten. Im Zuge der Eigenkontrollverordnung sind neben den Kanalsanierungsmaßnahmen auch Erschließungskosten von Wohn- und Gewerbegebieten vorgesehen. Diese Investitionen fließen über die kalkulatorischen Kosten in die Ergebnisse der einzelnen Jahre ein und schlagen sich dort entsprechend nieder. Eine weitere wichtige Aufgabe, so Kathrin Zöllner, sei es, die etwaige Gebührenüberdeckung aus den vergangenen Jahren abzubauen bzw. Gebührenunterdeckungen nachzufinanzieren. Im Bereich der Niederschlagswassergebühr belaufe sich der künftige Gebührensatz auf 0,25 €/m<sup>2</sup> versiegelte und abflussrelevante Fläche, was einer Steigerung von 0,02 € entspricht. Diese Erhöhung stamme aus der nun vorliegenden tatsächlichen Anzahl der versiegelten Flächen von 850.000 m<sup>2</sup>. Im Zeitpunkt der letzten Kalkulation sei man hier aufgrund einer Hochrechnung noch von 950.000 m<sup>2</sup> ausgegangen. Für einen 4-Personenhaushalt wirkt sich die Gebührenerhöhung wie folgt aus:

Einfamilienwohnhaus (4-Personenhaushalt)		
	bisher	ab 01.01.2013
Schmutzwassergebühr	2,53 €	2,83 €
Niederschlagswassergebühr	0,23 €	0,25 €
<hr/>		
Schmutzwasser (durchschnittlich 120 m <sup>3</sup> pro Jahr)	303,60 €	339,60 €
<hr/>		
Niederschlagswasser (durchschnittlich 150 m <sup>2</sup> versiegelte Fläche)	34,50 €	37,50 €
<hr/>		
<b>Gesamt</b>	<b>338,10 €</b>	<b>377,10 €</b>

Um Fördermittel in Höhe von 20 % durch das Land Baden-Württemberg für Investitionen der öffentlichen Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung zu erhalten, müsse man den geforderten Schwellenwert in Höhe von 5,90 €/m<sup>3</sup> erreichen, was mit der vorliegenden Kalkulation nunmehr knapp gelingt. Neben der Festsetzung der neuen Gebührensätze sei noch die Abwassersatzung anhand des Musters des Gemeindetags anzupassen. Hier wurde die klarstellende Regelung aufgenommen, dass die Abwassergebühren auf dem Grundstück als öffentliche Last ruhen. Dies bewirke, dass die Stadt rückständige Wasserzins- und Abwassergebühren in einer Zwangsvollstreckung (Zwangsvorversteigerung) bevorrechtigt erhalte. Des Weiteren wurde ein versehentlich falscher Verweis korrigiert.

Im Namen der CDU-Fraktion bedankte sich Stadtrat Nikolaus Rupp bei Frau Zöllner für die durchgeführte Neukalkulation. Er bedauerte zunächst, dass die Kalkulation aufgrund der vorangegangenen Kalkulation bereits starr vorgegeben ist und nicht mehr flexibler gestaltet werden könne. Allerdings könne die CDU-Fraktion einer Erhöhung der Gebühr zum derzeitigen Stand nicht zustimmen.

Es müssten zunächst alle Möglichkeiten einer Kosteneinsparung geprüft und ausgenutzt werden. Die Nachteile für die Bürger durch das ausgewiesene Wasserschutzgebiet zur Wasserreinhaltung sollen zunächst dargestellt werden und die Vorteile und Gewinne einer günstigen Wasserversorgung durch die Fassung in Wasserschutzgebiet vorwiegend in Ballungsräumen soll zu einer Entlastung für die Abwasserkosten in Neresheim herangezogen werden. Hier solle die Verwaltung den Auftrag erhalten, sämtliche Möglichkeiten abstimmen zu können.

Dem stimmte Stadtrat Martin Grupp so zu. Es dürfe die zu tragende Belastung nicht ohne einen finanziellen Ausgleich durch das Regierungspräsidium erfolgen. Im Übrigen sei man in den kommenden 12 Jahren weiterhin durch den Anschluss der Kläranlage „Tiefes Tal“ gebunden.

Stadtrat Schicketanz sprach sich dafür aus, Unterstützung bei weiteren betroffenen Kommunen im Landkreis Heidenheim einzuholen. Stadtrat Joachim Hügler (Freie Wähler) wies darauf hin, dass der Anschluss der Kläranlage „Tiefes Tal“ vom Gemeinderat mehrheitlich beschlossen wurde und dieser nicht in Frage gestellt werden könne. Aus seiner Sicht könne man die Erhöhung der Abwassergebühren nicht ablehnen. Dennoch sprach auch er sich dafür aus, dass die Verwaltung Kontakt mit dem Regierungspräsidium aufnimmt. Dem stimmte Ortsvorsteher Hoesch so zu. Allerdings gab er zu bedenken, dass eine rasche Übereinkunft mit dem Regierungspräsidium nicht herbeizuführen sein wird. Die vorgestellte Kalkulation resultiere von den vorliegenden Zahlen, der man so zustimmen müsse.

Auch Bürgermeister Dannemann unterstrich die Problematik durch die ausgewiesene Wasserschutzzone. Ursprünglich habe man noch 80 % Fördermittel erhalten. Mittlerweile werde jedoch kein Unterschied mehr gemacht. Auf der anderen Seite müsse man den Schwellenwert erreichen um weitere Zuschüsse zu erhalten. Auch wies er darauf hin, dass bei der Entscheidung zwischen der Sanierung der Kläranlage „Tiefes Tal“ und den alternativen Anschluss an den Zweckverband eine Kostenberechnung den Anschluss als günstigere Lösung aufgezeigt hatte. Diese Entscheidung war aus Sicht der Wirtschaftlichkeit und des Gewässerschutzes richtig. Bereits damals wurden zahlreiche Gespräche mit der Geschäftsführung der Landes-

wasserversorgung und dem Regierungspräsidium, auch mit dem Regierungspräsidenten selbst, geführt. Dennoch sicherte er einen weiteren Versuch zu. Auch im Landkreis Heidenheim formiere sich derzeit der Widerstand aufgrund der Neuabgrenzung des Wasserschutzgebietes im Bereich Langenau. Eine Ablehnung der Gebührenerhöhung würde zu einer Deckungslücke im vorliegenden Haushalt mit 100.000 € führen. Im Bereich der Abwasserbeseitigung ist mit einer nahezu 100%igen Kostendeckung zu wirtschaften. Bürgermeister Dannemann empfahl dringendst der Erhöhung zuzustimmen.

Stadtrat Stetter bemängelte, dass landwirtschaftliche Betriebe, die einen erhöhten Wasserverbrauch benötigen, im Wasserschutzgebiet keine Brunnen bohren dürfen und sprach sich für eine Vertagung des Tagesordnungspunkts auf eine der nächsten Sitzungen aus. Nur so könne ein Zeichen gegenüber der Landesregierung und für die Bevölkerung gesetzt werden.

Stadtkämmerer Wenzel wies darauf hin, dass die Strompreissteigerungen höher als zunächst angenommen ausgefallen sind. Er erinnerte jedoch daran, dass der Einbau einer Membranfilteranlage in der Kläranlage „Tiefes Tal“ weitaus höhere Stromkosten verursacht hätte. Bei der Kostenberechnung des Anschlusses an den Abwasserzweckverband Härtsfeld habe man mit einer Gebührenerhöhung von 50 Cent gerechnet. Jetzt erfolge die Erhöhung lediglich um 30 Cent. Im Übrigen führe der Abwasserzweckverband Härtsfeld ständige Optimierungsmaßnahmen durch. So konnte beispielsweise der Stromverbrauch von 1 Mio. kWh bereits auf 800.000 kWh – trotz des Anschlusses der Kläranlage „Tiefes Tal“ – gesenkt werden. Die geplante Faulung senke weitere Kosten.

Daraufhin formulierte Stadtrat Nikolaus Rupp den Antrag der CDU-Fraktion folgendermaßen um, dass mit der Zustimmung zur Erhöhung die Einleitung von Gesprächen vor dem Regierungspräsidium verbunden sind. Dies sicherte Bürgermeister Dannemann so zu. Daraufhin stimmte der Gemeinderat mehrheitlich bei 2 Nein-Stimmen und 1 Enthaltung der Erhöhung der Abwassergebühren zu (siehe öffentliche Bekanntmachung).

#### **Wasserversorgung**

- a) Kalkulation der Wasserversorgungsgebühren 2013 – 2015**
- b) Änderung der Wasserversorgungssatzung**

Steueramtsleiterin Zöllner erläuterte dem Gremium kurz die vorliegende Kalkulation, die keine steigende Gebührenbelastung erbrachte. Der sich ergebende Gebührensatz belaufe sich auf 1,70 €/m<sup>3</sup>. Der Eigenbetrieb Wasserversorgung ist ein wirtschaftliches Unternehmen im Sinne von § 102 der Gemeindeordnung, welches einen Ertrag, zumindest jedoch eine Kostendeckung erarbeiten müsse.

Der gebührenrechtliche Verlustvortrag belief sich zum Zeitpunkt der letzten Kalkulation auf insgesamt 253.736,97 €. Dieser wurde mit Beschluss des Gemeinderats auf die Jahre 2010 – 2014 um 50.747,39 € ausgeglichen. Damit verbleibe unter Berücksichtigung der vorliegenden Rechnungsergebnisse bis 2011 eine Kostenunterdeckung von insgesamt 129.955,30 €. Diese soll in den Jahren 2013 – 2015 mit je 43.325,10 € ausgeglichen werden. Der Wassereinkauf bei den Zweckverbänden liege momentan bei 4 % über der verkauften Wassermenge. Nach Auskunft der Härtsfeld-Albuch-Wasserversorgung (HAW) wird der Umlagepreis für 2013 bei 1,13 €/m<sup>3</sup>, im Jahr 2014 bei 1,14 €/m<sup>3</sup> und im Jahr 2015 bei 1,16 €/m<sup>3</sup> liegen. Seit 01.01.2011 sei die Ortschaft Dehlingen weiteres Mitglied und somit in die reguläre Verbandsumlageberechnung miteinbezogen. Beim Zweckverband Wasserversorgung Egaugruppe wird sich der Umlagepreis in den nächsten 3 Jahren zwischen 90 Cent und 1 € einpendeln. Von der Egaugruppe wird das Frischwasser für Kössingen, Hohlenstein und die Rothenbergsiedlung bezogen. Aufgrund der Reduzierung des Verlustvortrages und der positiven Entwicklung der verkauften Frischwassermenge können damit leicht gestiegene Unterhaltungskosten des Leitungsnetzes kompensiert werden. Auch die Wasserversorgungssatzung wurde an das derzeitige Satzungsmuster des Gemeindetages angeglichen. Wie in der Abwassersatzung wurde ebenfalls die klarstellende Regelung aufgenommen, dass die Wassergebühren auf dem Grundstück als öffentliche Last ruhen. Damit könne die Stadt rückständigen Wasserzins in einer Zwangsvollstreckung (Zwangsvollstreckung) bevorrechtigt erhalten. Des Weiteren wurde in § 22 „Nachprüfung von Messeinrichtungen“ die Rechtsgrundlage für die staatlich anerkannten Prüfstellen gemäß dem Satzungsmuster eingefügt.

Bürgermeister Dannemann freute sich, dass man anhand der vorgelegten Kalkulation Ende des Jahres 2015 ohne Verluste dastehen könne. Daraufhin stimmte der Gemeinderat einstimmig der vorgelegten Kalkulation sowie der Änderung der Wasserversorgungssatzung zu (siehe öffentliche Bekanntmachung).

#### **Verabschiedung der Haushaltsatzung 2013 mit Haushalts-, Finanz- und Stellenplan sowie des Wirtschaftsplans 2013 des Eigenbetriebs Wasserversorgung Neresheim**

Bürgermeister Dannemann verwies hierzu auf die Vorberatungen in der vergangenen Gemeinderatssitzung am 16.01.2013. Darin hatte der Gemeinderat folgende Änderungen des Haushaltsplanes bereits beschlossen: Der Haushaltsansatz für Unterhaltungsmaßnahmen in der Turnhalle Elchingen wurde um 75.000 € von 100.000 € auf 25.000 € reduziert.

# Schwarzes Brett

## Ärztlicher Notfalldienst

**DRK-Rettungsdienst/Notarzt 112**

**Feuerwehr 112  
Unfall, Überfall 110**

**Polizeiposten Neresheim  
Telefon 07326 919001**

**EnBW ODR-Störungsdienst  
Strom 07961 82-0  
Gas 07961 825**

**Sanitär-Heizung-Notdienst  
von Freitag, 18.00 Uhr bis  
Sonntag, 21.00 Uhr  
Telefon 07361 6379**

**Härtsfeld-Albuch-Wasserversorgung  
Telefon 07326 6470 oder 07328 6272**

## Ärztlicher Notfalldienst für den Bezirk Neresheim – Dischingen

jeweils von Freitag, 18.00 Uhr  
bis Montag, 7.00 Uhr und  
von Mittwoch, 13.00 Uhr  
bis Donnerstag, 7.00 Uhr.  
An den gesetzlichen Feiertagen  
von 7.00 Uhr bis 7.00 Uhr des  
darauf folgenden Tages.  
An den übrigen Werktagen  
ist der Notfalldienst über den  
Hausarzt zu erfragen.

Dazugehörige Gemeinden

bzw. Ortsteile:

Gesamtgemeinde Neresheim,  
Auernheim, Steinweiler, Gesamt-  
gemeinde Dischingen, Eglingen  
und Amerdingen

Notfallpatienten bitte möglichst  
in der Zeit von 9.00 Uhr – 11.00 Uhr  
und von 17.30 Uhr – 18.30 Uhr  
telefonisch anmelden bei:

Telefon 0180 3963009

## Augenärztlicher Notfalldienst

Telefon 0180 50112098

## Zahnärztlicher Notfalldienst

zu erfragen unter Telefonnummer:  
Telefon 0711 7877788

## Bereitschaftsdienst der Apotheken

Übers Wochenende  
bis Montag, 04.02.2013, 8.30 Uhr  
**APOTHEKE NATTHEIM**  
von Montag, 04.02.2013, 8.30 Uhr  
bis Montag, 11.02.2013, 8.30 Uhr  
**MARIEN-APOTHEKE DISCHINGEN**

## Notdienst-Regelung

der Härtsfeldturnus-Apotheken für  
Neresheim, Dischingen und Nattheim  
Der Dienst wechselt immer montags um  
8.30 Uhr. D. h. die jeweils dienstbereite  
Apotheke hat immer in den folgenden  
Zeiten für die gesamte Woche Notdienst.  
Montag bis Freitag 8.30 bis 20.00 Uhr

## Neue Regelung für Wochenenden und Feiertage

Sa. 8.30 bis 12.00 Uhr und von 17.30 Uhr  
bis 19.00 Uhr, So. u. Feiertag 9.00 Uhr bis  
12.00 Uhr und von 17.30 Uhr bis 19.00 Uhr.  
Außerhalb dieser Zeiten sind die Apotheken  
vom Notdienst befreit. Die Notdienst  
habenden Apotheken im Umkreis  
entnehmen Sie bitte der Tagespresse  
oder dem Aushang an einer Apotheke.

## Apotheken-Notdienst:

Telefon 0800 002283  
(kostenlos aus dem deutschen Festnetz)  
[www.apotheken.de](http://www.apotheken.de) oder  
[www.lak-bw.notdienst-portal.de](http://www.lak-bw.notdienst-portal.de)  
Ihre Härtsfelder Apotheke  
Apotheke Nattheim Tel. 07321 970810  
Marien-Apotheke Dischingen  
Telefon 07327 373  
Marien-Apotheke Neresheim  
Telefon 07326 919020  
Stadt-Apotheke Neresheim  
Telefon 07326 96110

## Kath Sozialstation St. Elisabeth NERESHEIM – DISCHINGEN

Marktstraße 5, 73450 Neresheim

**Telefon 07326 919150**

- Kranken- und Altenpflege
- Betreuungsgruppe für an Demenz  
erkrankte Personen
- Nachbarschaftshilfe Neresheim

## Selbsthilfegruppe für Alkoholranke

Kontakt: Telefon 07326 9644444  
Kreuzbund Neresheim,  
Katholisches Gemeindezentrum  
um 19.30 Uhr am 04.02, 18.02.  
und 04.03.2013.

## Kirchen, Pfarrämter

### Kath. Pfarramt Neresheim

Tel. 07326 358, Obere Gasse 3  
Öffnungszeiten Pfarrbüro:  
Dienstag, Donnerstag und Freitag  
von 9.00 Uhr – 11.00 Uhr  
Donnerstag von 17.00 – 18.00 Uhr

### Kath. Pfarramt Elchingen

Tel. 07367 7126, Am Kirchplatz 5  
Öffnungszeiten Pfarrbüro: Dienstag  
und Donnerstag von 9.30 – 11.30 Uhr

### Kath. Pfarramt Dorfmerkingen

Tel. 07326 6235, Dossinger Str. 20  
Öffnungszeiten Pfarrbüro:  
Dienstag von 17.00 bis 18.00 Uhr.

### Kath. Pfarramt Ohmenheim

Tel. 07326 919393, Schw. Albstr. 38  
Öffnungszeiten Pfarrbüro:  
Dienstag von 9.00 – 11.00 Uhr und  
Donnerstag von 16.00 – 18.00 Uhr.

### Ev. Pfarramt Neresheim

Tel. 07326 366, Nördlinger Str. 21  
Öffnungszeiten Pfarrbüro: Dienstag  
und Freitag von 9.00 – 12.00 Uhr

## Tierarzt

### Notdienst rund um die Uhr

Dr./IA Temeschburg  
Anton Hermann  
Nördlingen, Telefon 09081 3195

## Sprechzeiten der Stadtverwaltung Neresheim

### Telefon 07326 81-0 Zentrale

Montag – Donnerstag 8.00 – 12.00 Uhr  
Donnerstag 15.00 – 18.00 Uhr  
Freitag 8.00 – 12.30 Uhr

### Einwohnermeldeamt:

Donnerstag von 7.00 – 18.00 Uhr  
durchgehend.

## Öffnungszeiten der Ortschaftsverwaltungen:

**Ortschaftsverwaltung Elchingen**  
Tel. 07367 2476

Dienstag: 16.30 Uhr – 18.00 Uhr  
Donnerstag: 10.00 Uhr – 12.00 Uhr  
Sprechstunde des Ortsvorstehers  
Nikolaus Rupp  
Freitag von 16.00 – 17.00 Uhr.

**Ortschaftsverwaltung Dorfmerkingen**  
Telefon 07326 6250

Dienstag: 18.00 Uhr – 19.30 Uhr  
Donnerstag: 8.00 Uhr – 10.00 Uhr  
Die Abendsprechstunde von Ortsvorsteher  
Gerhard Hügler findet am Dienstag von  
18.30 – 19.30 Uhr statt.

**Ortschaftsverwaltung Ohmenheim**  
Telefon 07326 372

Montag: 13.30 Uhr – 17.00 Uhr  
Donnerstag: 18.00 Uhr – 19.00 Uhr  
(Abendsprechstunde des Ortsvorstehers)

**Ortschaftsverwaltung Kösinggen**  
Telefon 07326 7700

Dienstag: 10.00 Uhr – 12.00 Uhr  
Donnerstag: 18.30 – 19.30 Uhr  
(Abendsprechstunde des Ortsvorstehers)

**Ortschaftsverwaltung Schweindorf**  
Telefon 07326 6440

Dienstag: 8.00 Uhr – 10.00 Uhr  
Sprechstunde des Ortsvorstehers:  
Dienstag: 7.30 – 8.30 Uhr  
Freitag: 19.00 Uhr – 20.00 Uhr

## Sonstige Öffnungszeiten

### Hallenbad Neresheim

Öffnungszeiten:  
mittwochs: 17.15 – 21.00 Uhr  
donnerstags: 17.15 – 21.15 Uhr  
freitags: 17.00 – 21.00 Uhr  
samstags: 14.00 – 18.00 Uhr

### Wertstoff-Center Neresheim

Standort: Industriegebiet, Im Riegel  
Öffnungszeiten:  
Montag, Mittwoch, Freitag 13.00 – 18.00 Uhr  
Samstag 8.00 – 13.00 Uhr

### Öffnungszeiten des Härtsfeldmuseums

Hauptstraße 22, 73450 Neresheim  
November – April geschlossen  
Sonderführungen auf Anfrage  
bei Tourist-Info 07326 81-49

### Öffnungszeiten des Härtsfeldbahnmuseums

Dischinger Straße 11, 73450 Neresheim  
Führungen nach Vereinbarung mit  
Werner Kuhn, Tel. 0172 911719

Im Vermögenshaushalt wurden für die Beschaffung von Funkmeldeempfängern für die Feuerwehr 3.500 € neu aufgenommen.

Des Weiteren hatte der Gemeinderat gefordert, weitere 75.000 € im Gesamthaushalt einzusparen. Dieses Ziel konnte nahezu mit der Einsparung von 73.500 € erreicht werden.

Bürgermeister Dannenmann hätte sich gewünscht mehr Mittel im Bereich der Gebäudeunterhaltung zur Verfügung zu haben. Hier war man bereits in den Jahren 2010 und 2011 auf jeweils 400.000 € zurückgefahren. Bereits im Jahr 2012 musste dieser Ansatz auf 650.000 € hochgesetzt werden, da ein gewisser Nachholbedarf entstanden war. Aus den Mittelkürzungen sei deutlich zu entnehmen, dass die verschiedenen Haushaltsstellen lediglich um kleinere Beträge zurückgefahren wurden. Für die Planbearbeitung im Bereich der Erstellung von Bebauungsplänen stehe noch ein Haushaltsrest in Höhe von 30.000 € aus dem Jahr 2012 zur Verfügung. Mit dem nun vorliegenden Haushalt sei ein sehr starkes Konzept vorgegeben, welches keinen Spielraum mehr erlaube. Mit den durchgeführten Änderungen erhöhe sich die Zuführung des Verwaltungshaushaltes auf 605.014 €. Die Einnahmen aus Krediten reduzieren sich auf 950.903 € und damit die Nettoneuverschuldung um 145.000 € auf 654.442 €.

#### Anschließend gaben die einzelnen Fraktionen ihre Stellungnahmen zum Haushalt ab:

Stadtrat Nikolaus Rupp freute sich im Namen der CDU-Fraktion, dass das Haushaltsjahr 2012 außerordentlich gut verlief und eine positive Trendwende nach den düsteren Jahren nach der Finanzkrise in 2008 spürbar war, was einen finanziellen Handlungsspielraum zur Weiterentwicklung der Stadt Neresheim ermögliche. Er bedankte sich bei den Gewerbetreibenden für die hohen Einnahmen aus der Gewerbesteuer. Nur durch die konsequent betriebene Sparpolitik durch Verwaltung und Gemeinderat konnte der Schuldenstand und die Rücklagen in den letzten Jahren in einem vertretbaren Rahmen unter Kontrolle gehalten werden und damit stehen die Möglichkeiten zu Investitionsmaßnahmen bereit. Hierbei sei der Erhalt und Ausbau des attraktiven Schulstandorts Neresheim eines der wichtigsten Punkte. Die Planungen für eine Mensa seien auf den Weg gebracht. Hierfür müsse noch ein konkretes Nutzungskonzept der Öffentlichkeit erklärt werden. Man erwarte für das Projekt Zuschüsse vom Land und gehe doch ein erhebliches Risiko ein, sollte die Investition von den Schülern nicht angenommen werden. Durch diese Maßnahme fehle das notwendige Geld vor allem im Bereich der Unterhaltungsmaßnahmen. Aufgrund der Vielzahl der öffentlichen Einrichtungen, die die Stadt betreibe, resultieren entsprechende Unterhaltungskosten und

Sanierungsmaßnahmen, die durch die vorgenannte Investitionsmaßnahme nicht ausreichend zur Verfügung stehen. Weiter sei es für die CDU-Fraktion wichtig, ein entsprechendes Angebot an Baugrundstücken in allen Teilorten vorzuhalten, nur so könne man der demographischen Entwicklung entgegenwirken. Dies bedeute auch eine funktionierende Infrastruktur vorzuhalten. Dazu sei es notwendig, die Verkehrswege mit einer weitreichenden Stadt- und Dorfentwicklungsplanung abzustimmen. Es dürfe nicht länger hingenommen werden, dass die Wohnplätze durch zunehmenden Lastwagen- und Mautausweichverkehr belastet werden. Auch im Bereich Stadtmarketing und Leerstandsmanagement sei in Zusammenarbeit mit dem HGV Maßnahmen zum Erhalt der Aufenthaltsqualität und zur Entwicklung eines entsprechenden Angebots für Besucher und Gäste viel zu tun. Die CDU-Fraktion beantrage, die geplanten Haushaltsmittel für Feldwegebau bereits im Jahr 2013 nach einer Abstimmung von Prioritäten in einer noch zu bildenden Gemeinderatsarbeitsgruppe zu verwenden. Damit die Pflegemaßnahmen im Bereich der Windschutzhecken und Feldwege in ein transparentes System von Dringlichkeit und Prioritäten geführt werden könne, wurde vorgeschlagen, mit einer Arbeitsgruppe aus Gemeinderäten und Ortsvorstehern eine Bestandsaufnahme zu erstellen und ähnlich der Eigenkontrollverordnung auch im Abwasserbereich Maßnahmen nacheinander abzarbeiten. Des Weiteren beantragte die CDU-Fraktion eine Liste der öffentlichen Gebäude zu erstellen, aus der ein Sanierungsplan für die nächsten Jahre abgeleitet werden könne. Er bedankte sich bei Bürgermeister Dannenmann, den Amtsleitern sowie den Mitarbeitern der Verwaltung sowie seinen Gemeinderatskollegen für die gute Zusammenarbeit.

Anschließend gab Dirk Hoesch die Stellungnahme der Fraktion der Freien Wähler ab. Hierbei ging er zunächst auf die allgemeine wirtschaftliche Lage in Deutschland ein, die bekanntermaßen gegen den europäischen Trend sehr gut verlief, sich jedoch mittlerweile auch Wachstumsschwächen abzeichnen. Man gehe zurzeit tendenziell nur noch von 0,4 % Wachstum für 2013 aus. Dies werde Auswirkungen auf die Zuweisungen und auf die Steuerkraft Neresheims haben. Deshalb sprechen sich die Freien Wähler dafür aus, nach wie vor sparsam aber sinnvoll zu haushalten. Die ursprünglich im Haushaltsplan vorgesehene Schuldaufnahme erschien den Freien Wählern als zu hoch. Mit den vorgeschlagenen und durchgesetzten Sparvorschlägen konnte die Schuldaufnahme nun unter die psychologisch wichtige Grenze von 1 Mio. € gesenkt werden. Auch die Freien Wähler sprechen sich dafür aus, schnellstmöglich ein Gebäudekonzept für alle städtischen Gebäude

in Neresheim zu entwickeln, um notwendige Sanierungen bzw. Unterhaltungsmaßnahmen darstellen und durchhalten zu können. Auch die Freien Wähler stehen hinter dem Bau einer Schulmensa mit Ganztagesbetreuung, um den Kindern eine bestmögliche Schulbildung mit auf den Weg zu geben. Dies erfordere im Umkehrschluss, dass der vorhandene Gebäudebestand kritisch geprüft werden müsse, welche Gebäude noch benötigt werden und welche nicht. Er appellierte hier an alle Beteiligten keine Kirchturmpolitik zu betreiben, sondern sich auf das Ganze zu konzentrieren. Dies gelte im Übrigen auch für die rund 40 Jahre alten Eingemeindungsverträge, die auf den Prüfstand gestellt werden müssen. Hinsichtlich der vorgesehenen Grundstückskäufe für neue Baugebiete wäre es aus Sicht der Freien Wähler wünschenswert, wenn für diese Käufe aktuelle Kreditzinsen angesetzt würden und nicht fiktive Sätze. Den Freien Wählern war es wichtig, dass sich Neresheim als Stadt weiterentwickle und für alle Bewohner von Jung über junge Familien bis zu den Senioren attraktiv bleiben solle. Hinsichtlich der notwendigen Gebührenerhöhung im Abwasserbereich sprach er sich im Namen der Freien Wähler dafür aus, dass Neresheim die Aufwendungen nicht allein tragen müsse, sondern alle Bezieher des vorhandenen Wassers ihren Beitrag hierzu leisten. Im Nachgang zum Tagesordnungspunkt 2 schlug er nochmals explizit vor, Verhandlungen mit den ebenfalls betroffenen Nachbargemeinden zu führen und mit den außerörtlichen Wasserbeziehern in Verhandlung zu treten.

Der Handlungsspielraum des Gemeinderats werde durch die finanziellen vorgegebenen Umlagesysteme vorgegeben und erzwingen ein intensives Abwägen jeder Ausgabe. Deshalb sprechen sich die Freien Wähler dafür aus, eine saubere Kosten/Nutzen-Rechnung im Vorfeld von Investitionen aufzustellen. Herr Hoesch forderte dies auch für das anstehende Großprojekt Mensa/Halle. Des Weiteren bemängelte er, dass das Projekt ursprünglich seitens der Verwaltung mit 4,05 Mio. € veranschlagt wurde und die aktuelle Kostenberechnung bereits bei 5,6 Mio. € liege. Deshalb müssten unbedingt Folgekosten und eventuelle Kostensteigerungen mit einkalkuliert werden.

Ein Glücksfall für Neresheim sei das seitens Investoren geplante Ärztehaus. Nur dadurch lasse sich die ärztliche Versorgung auf dem Land in ausreichendem Maß aufrechterhalten. Deshalb sprach er die Bitte der Freien Wähler an die Verwaltung aus, das Projekt in Absprache mit den Investoren vorzutreiben. Auch die Ausweisung neuer Baugebiete im Gesamtstadtbereich werde als positiv und notwendig betrachtet. Hier werde sich der Gemeinderat noch mit einer offensiveren Ansiedlungspolitik von Neubürgern im Hinblick auf die demographische

Entwicklung auseinander setzen müssen. Dazu gehöre auch die nachhaltige Sicherung des Standortes eines Notarztes in Neresheim. Des Weiteren unterstützen die Freien Wähler voll inhaltlich die Bürgerinitiative „Schwerlastverkehr raus aus Neresheim“. Hier müsse man sich nachdrücklich wehren. Deshalb forderten die Freien Wähler die Verwaltung auf, die großräumige Umgehungsstraße Neresheim gegebenenfalls mit Ohmenheim und Elchingen wieder in den regionalen Flächennutzungsplan aufnehmen zu lassen, auch wenn dies aus heutiger Sicht wenig Aussicht auf Erfolg haben wird. Auch die Freien Wähler sprachen ihren Dank an die Bürger, die Industrie und Gewerbetreibenden sowie die Verwaltung und Mitarbeiter unter der Leitung von Bürgermeister Dannenmann aus. Stadtrat Joachim Schicketanz stellte die Stellungnahme der SPD-Fraktion zum Haushaltsplan unter das Motto: Nicht einfach – aber einvernehmlich! Hierbei ging er zunächst auf den Schuldenstand ein, der im Lauf des Jahres 2013 um rund 100 € pro Einwohner auf voraussichtlich 787 € ansteigen werde. Bei genauerer Betrachtung werde jedoch deutlich, dass das Geld „gut angelegt“ sei. Hierzu gehöre die Ausweisung weiterer Baugebiete und der dadurch resultierenden Aufkauf von Grundstücken stelle eine wichtige und sichere Investition für die Zukunft dar. Auch stellen die Ausgaben für Hoch- und Tiefbaumaßnahmen mit knapp 3 Mio. € einen Höchstwert im Haushalt dar. Diese Maßnahmen könnten auch nicht besser auf zukünftige Jahre verteilt werden. Im Jahr 2013 müsse man bereits verschobene Maßnahmen aus den Vorjahren, die infolge der Wirtschaftskrise im Jahre 2008 entstanden sind, durchführen. Als Beispiel nannte er die Sanierung der Tartanbahn, die nun „unaufschiebbar“ geworden ist. Die SPD-Fraktion bedauere, dass man oftmals das Steuer nicht selbst in der Hand habe, beispielsweise wenn im Bereich der Kreisstraßen auch Ortsdurchfahren erneuert werden und die Kommune kurzfristig dazu gezwungen werde, ein sinnvolles Gesamtkonzept inklusive Austausch oder Sanierung von Wasser- und Abwasserleitungen und Gehwegerneuerungen zu realisieren. Da man als finanzschwache Gemeinde auf Fördermittel des Landes angewiesen sei, um Neubaumaßnahmen bzw. größere Sanierungen realisieren zu können, sei es unumgänglich, die Maßnahme „Anbau einer Mensa mit Ganztagsbetreuung“ und „Sanierung der Härtsfeldhalle“ umzukrempeln und die Fertigstellung der Hallensanierung hinten anzustellen, auch wenn diese zunächst sinnvollerweise als erstes durchgeführt werden sollte. Im Hinblick auf die Gewerbesteuerentnahmen hätte sich die SPD-Fraktion zwar eine optimistischere Prognose gewünscht, dennoch bedankte sich Stadtrat Schicketanz bei den örtlichen Unternehmen und den Mitarbeitern für ihr

unternehmerisches Engagement. Im Übrigen sehe die SPD-Fraktion keine Verbesserung der vorgestellten Haushaltsansätze. Lediglich im Bereich der Bewirtschaftungskosten, hier insbesondere bei den Energiekosten aber auch im Bereich der Personalkosten sollten dennoch Optimierungen ausgelotet und wenn möglich umgesetzt werden, wobei er davon ausgehe, dass dies eine alljährliche Hausaufgabe der Verwaltung und des Gemeinderats gleichermaßen sei. Deshalb müsse er sein Eingangsmotto beenden und abändern auf: Nicht einfach – aber notwendig und nachvollziehbar! Die SPD-Fraktion stehe geschlossen hinter den geplanten Investitionen insbesondere dem Bau der Mensa mit Ganztagesbetreuung sowie den vielen anderen Investitionsmaßnahmen. In seinen Schlussworten erinnerte Stadtrat Schicketanz daran, dass sich Einsparungen bei Bewirtschaftungs- und Unterhaltungskosten nicht durch Gemeinderatsbeschlüsse vorgeben lassen ohne gleichzeitig eine Beschlussfassung der entsprechenden Maßnahmen durchzuführen. Nur so werde deutlich, wie die gewünschten Einsparungen auch erreicht werden.

Bürgermeister Dannenmann bedankte sich bei seinen Vorrednern für die ausführlichen Stellungnahmen. Der Haushaltsplan stelle ein Arbeitspapier für die Verwaltung und den Gemeinderat für das anstehende Jahr dar. Das größte Projekt „Mensa mit Ganztagesbetreuung“ sei eine notwendige und richtige Maßnahme. Dies zeige bereits die große Nachfrage an Ganztagesbetreuungsplätzen in den Kindergärten. Dieser Bedarf werde ihm auch bei Gesprächen mit Firmenleitungen so verdeutlicht, deren Mitarbeiter entsprechende Angebote für ihre Kinder nachfragen. Die Baumaßnahme wurde durch die Ausschreibung eines Architektenwettbewerbs ausführlich geplant. Er rechne damit, dass Mitte des Jahres 2013 die endgültigen Planungsunterlagen zur Entscheidung im Gemeinderat vorgelegt werden können. Zu diesem Zeitpunkt könne er dann auch eine Hochrechnung der Folgekosten vorlegen. Die Kostensteigerungen gegenüber der ersten Kostenschätzung waren u.a. durch notwendige zusätzliche Maßnahmen beispielsweise auch im Bereich des Hallenbades entstanden. Die Erstellung einer Prioritätenliste, wie es die CDU-Fraktion beantragt hatte, werde vorangetrieben und im Laufe des Jahres thematisiert. Anschließend stimmte der Gemeinderat einstimmig dem Haushaltsplan 2013 mit Haushalts-, Finanz- und Stellenplan sowie dem Wirtschaftsplan 2013 des Eigenbetriebs Wasserversorgung Neresheim zu (siehe Eckdatentabelle).

### **Bebauungsplan „Hohlweg“ in Neresheim-Dorfmerkingen**

Stadtbaumeister Weber erinnerte an die Beschlussfassung in der Sitzung am 17.12.2012. Nun habe es geringfügige

Änderungen im Bereich der Grundstücksgrößen ergeben, da die Bauherren und Nachbarn im betroffenen Bebauungsplangebiet weitere Grundstücksflächen erworben haben. Des Weiteren wurde die Baugrenze um 2,5 m nach Norden gerückt. Der Textteil des Bebauungsplans habe sich dadurch nicht geändert. Im Übrigen verbleibe die Nutzung der Grundstücke gleich. Daraufhin beschloss der Gemeinderat nochmals die Änderung des Flächennutzungsplans hinsichtlich einer Teilfläche des Flurstücks 828 auf Gemarkung Dorfmerkingen sowie die Aufstellung des Bebauungsplans mit der Bezeichnung „Hohlweg“. Mit der Aufstellung des Bebauungsplans sollten die planungsrechtlichen Voraussetzungen für eine wohnbauliche Nutzung geschaffen werden. Der Gemeinderat billigte den Bebauungsplanentwurf „Hohlweg“ mit den örtlichen Bauvorschriften des Büro Gansloser aus Hermingen in der Fassung vom 28.01.2013 und beschloss gleichzeitig die öffentliche Auslegung des Bebauungsplanentwurfs sowie die Beteiligung der Träger öffentlicher Belange vom 04.02. - 04.03.2013 (s. öffentliche Bekanntmachung).

### **Verschiedenes, Bekanntgaben, Anfragen**

1. Stadtrat Martin Grupp bemängelte, dass am vergangenen Wochenende Lkws mit auswärtigem Kennzeichen die Parkflächen am Friedhof in Neresheim blockiert haben und dadurch wichtige Parkflächen für Benutzer der Natureisbahn wegfielen. Bürgermeister Dannenmann sicherte eine Überprüfung zu.
2. Ortsvorsteher Nikolaus Rupp beantragte im Hinblick auf die gekürzten Mittel zur Unterhaltung der Turnhalle Elchingen den Zustand des Daches zeitnah zu überprüfen und die Funktionstüchtigkeit der Halle zu gewährleisten. Stadtbaumeister Weber sicherte eine Untersuchung des Daches im März 2013 zu, sofern es die Witterung erlaube. Bürgermeister Dannenmann wies darauf hin, dass für bestimmte Maßnahmen in der Turnhalle Elchingen weiterhin 25.000 € vorgesehen sind.
3. Stadtrat Eberhard Rupp bedankte sich im Rahmen der letzten Sitzung im Namen des Handels- und Gewerbevereins für die erfolgreiche Durchführung des Weihnachtsmarkts am 08. und 09. Dezember. Dieser war mit neuem Konzept auf dem Marienplatz erfolgreich durchgeführt worden. Er bedankte sich insbesondere bei den Mitarbeitern des Baubetriebshofs für die Unterstützung. Diesen Dank gab Bürgermeister Dannenmann an die Mitglieder und Organisatoren im HGV zurück. Auch wenn man mit eiskalten Temperaturen zu kämpfen habe, habe der Weihnachtsmarkt durch sein neues Konzept viel an Attraktion gewonnen und sei ein Aushängeschild in der Region.

## Wichtigste Daten zum Haushaltsplan 2013 im Überblick

Beschreibung	Plan 2013	vorauss. Erg. 2012 <small>nur bei den wesentlichen Daten</small>	Plan 2012	Ergebnis 2011
Haushaltsvolumen gesamt	22.212.879,00		19.534.150,00	18.610.464,00
davon VwH	17.214.518,00		16.629.750,00	16.385.563,00
davon VmH	4.998.361,00		2.904.400,00	2.224.901,00
<b>Steuerhebesätze:</b>				
Grundsteuer A	353		353	353
Grundsteuer B	371		371	371
Gewerbesteuer	347		347	347
<b>Wichtigste Einnahmen des Verwaltungshaushalts:</b>				
Grundsteuer	907.000,00		886.000,00	887.370,00
Gewerbesteuer	2.400.000,00	2.591.174,00	2.200.000,00	2.538.167,00
Gemeindeanteil Einkommensteuer	2.825.687,00	3.008.279,00	2.872.740,00	2.765.687,00
Schlüsselzuweisungen Finanzausgleich	2.931.314,00	2.877.106,00	2.741.882,00	2.531.814,00
Familienleistungsausgleich	264.568,00		272.745,00	263.795,00
Gebühren und Entgelte	1.769.985,00		1.512.181,00	1.435.242,00
<b>Wichtigste Ausgaben des Verwaltungshaushalts:</b>				
Personalkosten	3.638.900,00		3.641.200,00	3.487.777,00
Gebäudeunterhaltung	716.250,00		639.750,00	461.778,00
Gebäudebewirtschaftung	926.050,00		854.850,00	783.420,00
Kreisumlage	2.469.784,00		2.596.374,00	2.784.865,00
Finanzausgleichsumlage	1.605.360,00		1.616.334,00	1.667.908,00
Gewerbesteuerumlage	477.233,00	573.639,00	437.464,00	481.255,00
Zinsen an den Kreditmarkt	230.000,00		305.000,00	233.264,00
<b>Wichtigste Einnahmen des Vermögenshaushalts:</b>				
Zuführung Verw.haushalt an VmH	605.014,00	503.211,00	503.211,00	717.892,00
Verkauf von Sachen des Anlagevermögens	1.436.950,00		1.021.850,00	925.699,00
Beiträge	5.000,00		10.347,00	444.148,00
Zuschüsse von Bund, Land, Zweckverbänden	1.600.494,00		669.194,00	146.058,00
<b>Wichtigste Ausgaben des Vermögenshaushalts:</b>				
Grundenwerb	1.475.000,00		200.000,00	146.677,00
Erwerb von beweglichen Sachen	57.500,00		106.400,00	168.917,00
Hochbau	1.628.000,00		551.000,00	250.602,00
Tiefbau	1.305.400,00		1.515.000,00	564.623,00
Hoch- und Tiefbau	2.933.400,00		2.066.000,00	815.225,00
Ordentliche Tilgung	296.461,00		300.000,00	281.509,00
Deckung von Fehlbeträgen	0,00		0,00	0,00

Wichtigste Kennzahlen:	Plan 2013	vorauss. Erg. 2012 <small>nur bei den wesentlichen Daten</small>	Plan 2012	Ergebnis 2011
Zuführung Verw.haushalt an VmH	605.014,00	503.211,00	503.211,00	717.892,00
ordentliche Tilgung	296.461,00	300.000,00	300.000,00	281.509,00
Nettoinvestitionsrate	308.553,00	203.211,00	203.211,00	436.383,00
Schuldaufnahme (Für 2012 kein Haushaltseinnahmerest)	950.903,00	0,00	0,00	-64.299,00
außerordentliche Tilgung	0,00		0,00	0,00
Nettoneuverschuldung +/- Abbau der Verschuldung -	654.442,00	-300.000,00	-300.000,00	-345.808,00
Gesamtsschuldenstand (tatsächlich zum 31.12.2013)	6.102.490,00	5.448.048,00	5.448.048,00	5.748.048,00
Einwohnerzahl 30.6. d. Vorjahres	7.942	7.968	7.968	8.027
Schuldenstand pro Einwohner (ohne Eigenbetrieb)	768,38	683,74	683,74	716,09
Stand der Rücklage Ende des Jahres	555.304,00	955.304,00	1.059.762,00	1.655.102,00
Entnahme- /Zuführung + Rücklage	-400.000,00	-699.798,00	-699.798,00	
Mindestrücklage	325.537,00	312.255,00	310.577,00	321.781,00
intern gebunden	129.500,00	129.000,00	258.000,00	128.864,00
freie Rücklage	100.267,00	514.049,00	491.185,00	1.204.457,00
Steuerkraftsummen	7.264.071		7.313.730	7.526.662
Steuerkraftsumme/EW	914,64		917,89	937,67

Neresheim, 28.1.2013

Wenzel  
Stadtkämmerer

## Öffentliche Bekanntmachung über die Festsetzung der Grundsteuer 2013

### I. Steuerfestsetzung

1. Der Gemeinderat der Stadt Neresheim hat durch Haushaltssatzung vom 28.01.2013 die Hebesätze für das Kalenderjahr 2013 festgesetzt auf

- 353 v. H. für die Betriebe der Land- und Forstwirtschaft (Grundsteuer A) und
- 371 v. H. für die Grundstücke (Grundsteuer B)

Die Hebesätze sind gegenüber dem Vorjahr unverändert. Für diejenigen Steuerschuldner, die für das Kalenderjahr 2013 die gleiche Grundsteuer wie im Vorjahr zu entrichten haben, wird aufgrund von § 27 Abs. 3 des Grundsteuergesetzes (GrStG) die Grundsteuer für das Kalenderjahr 2013 durch öffentliche Bekanntmachung festgesetzt.

2. Mit dem Tage der öffentlichen Bekanntmachung dieser Steuerfestsetzung treten für die Steuerschuldner die gleichen Rechtswirkungen ein, wie wenn ihnen an diesem Tage ein schriftlicher Steuerbescheid zugegangen wäre. Dies gilt nicht, wenn Änderungen in der sachlichen oder persönlichen Steuerpflicht eintreten.

In diesen Fällen ergeht anknüpfend an den Messbescheid des Finanzamts Aalen ein entsprechender schriftlicher Grundsteuerbescheid.

### II. Zahlungsaufforderung

Die Steuerschuldner werden gebeten, die Grundsteuer für 2013 zu den Fälligkeitsterminen und mit den Beträgen, die sich aus dem letzten schriftlichen Grundsteuerbescheid vor Veröffentlichung dieser Bekanntmachung ergeben, auf eines der im Bescheid angegebenen Bankkonten der Stadtkasse zu überweisen.

Falls Abbuchungsermächtigungen erteilt sind, wird die Stadtkasse die fälligen Beträge termingerecht abbuchen. Das Steueramt weist in diesem Zusammenhang nochmals darauf hin, dass die Teilnahme am Abbuchungsverfahren die Steuerzahlungen erleichtert und dadurch unnötige Mahngebühren und Säumniszuschläge vermieden werden.

Auskünfte erteilt das Steueramt, Telefon 07326 81-24, zu den üblichen Sprechzeiten.

### III. Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen die durch diese öffentliche Bekanntmachung bewirkte Steuerfestsetzung kann innerhalb eines Monats nach dieser öffentlichen Bekanntmachung Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist schriftlich oder mündlich zur Niederschrift bei der Stadtverwaltung Neresheim, Hauptstraße 20, 73450 Neresheim, einzulegen. Der Widerspruch kann nicht damit begründet werden, dass die im Einheitswertbescheid oder im Grundsteuermessbescheid getroffenen Entscheidungen unzutreffend sind. Durch die Einlegung des Widerspruchs wird die Verpflichtung zur Zahlung der Grundsteuer nicht aufgehoben.

Neresheim, den 28.01.2013

gez.  
Gerd Dannenmann  
Bürgermeister

Stadt Neresheim  
Ostalbkreis

## Satzung über die Änderung der Satzung über die öffentliche Abwasserbeseitigung (AbwS) der Stadt Neresheim vom 21.11.2011

Aufgrund von § 45 b Abs. 4 des Wassergesetzes für Baden-Württemberg (WG), §§ 4 und 11 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GemO) und §§ 2, 8 Abs. 2, 13, 20 und 42 des Kommunalabgabengesetzes für Baden-Württemberg (KAG) hat der Gemeinderat der Stadt Neresheim am 28.01.2013 folgende Satzung beschlossen:

### § 1

§ 34 Abs. 1 Nr. 7 der Satzung erhält folgende Fassung:

7. In den Fällen des § 32 Abs. 2, mit dem Wegfall der Voraussetzungen für eine Teilflächenabgrenzung nach § 26 Abs. 1 Nr. 2 dieser Satzung und § 31 Abs. 1 Satz 2 KAG, insbesondere mit dem Inkrafttreten eines Bebauungsplanes oder einer Satzung gem. § 34 Abs. 4 Satz. 1 BauGB, der Bebauung, der gewerblichen Nutzung oder des tatsächlichen Anschlusses von abgegrenzten Teilflächen jedoch frühestens mit der Anzeige einer Nutzungsänderung gem. § 46 Abs. 7.

### § 2

§ 42 Abs. 1, Abs. 2, Abs. 3 und Abs. 4 der Satzung erhalten folgende Fassung:

- (1) Die Schmutzwassergebühr (§ 40) beträgt je m<sup>3</sup> Abwasser: 2,83 €.
- (2) Die Niederschlagswassergebühr (§ 40 a) beträgt je m<sup>2</sup> versiegelte Fläche: 0,25 €.
- (3) Die Gebühr für sonstige Einleitungen (§ 8 Abs. 3) beträgt je m<sup>3</sup> Abwasser oder Wasser: 2,83 €.
- (4) Die Abwassergebühr für Abwasser, das zu einer öffentlichen Abwasserbehandlungsanlage gebracht wird (§ 38 Abs. 3) beträgt je m<sup>3</sup> Abwasser:
  - a) bei Abwasser aus Kleinkläranlagen: 60,50 €
  - b) bei Abwasser aus geschlossenen Gruben: 6,05 €
  - c) soweit Abwasser keiner Anlage nach a) oder b) zuzuordnen ist: 36,30 €

### § 3

Hinter § 43 Abs. 4 der Satzung wird folgender neuer Absatz 5 eingefügt:  
(5) Die Gebührenschuld gemäß § 38 Abs. 1 ruht auf dem Grundstück bzw. dem Erbbaurecht als öffentliche Last (§ 13 Abs. 3 i. V. mit § 27 KAG).

### § 4 Inkrafttreten

Diese Satzung tritt am 01.01.2013 in Kraft.

#### Hinweis nach § 4 Abs. 4 GemO

Eine etwaige Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GemO) oder aufgrund der GemO beim Zustandekommen dieser Satzung wird nach § 4 Abs. 4 GemO unbeachtlich, wenn sie nicht schriftlich innerhalb eines Jahres seit der Bekanntmachung dieser Satzung gegenüber der Stadt geltend gemacht worden ist; der Sachverhalt, der die

Verletzung begründen soll, ist zu bezeichnen. Dies gilt nicht, wenn die Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzung, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind.

Neresheim, 28.01.2013

Ausgefertigt!

gez.  
Gerd Dannenmann  
Bürgermeister

Stadt Neresheim  
Ostalbkreis

## Satzung über die Änderung der Satzung über den Anschluss an die öffentliche Wasserversorgungsanlage und die Versorgung der Grundstücke mit Wasser (Wasserversorgungssatzung – WVS) der Stadt Neresheim vom 21.11.2011

Aufgrund der §§ 4 und 11 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg sowie der §§ 2, 8 Abs. 2, 11, 13, 20 und 42 des Kommunalabgabengesetzes für Baden-Württemberg hat der Gemeinderat am 28.01.2013 folgende Satzung beschlossen:

### § 1

§ 22 Abs. 1 der Satzung erhält folgende Fassung:

(1) Der Wasserabnehmer kann jederzeit die Nachprüfung der Messeinrichtungen durch eine Eichbehörde oder eine staatlich anerkannte Prüfstelle im Sinne des § 2 Abs. 4 des Eichgesetzes verlangen. Stellt der Wasserabnehmer den Antrag auf Prüfung nicht bei der Stadt, so hat er diese vor Antragstellung zu benachrichtigen.

### § 2

Hinter § 46 Abs. 5 der Satzung wird folgender neuer Absatz 6 eingefügt:

(6) Die Gebührenschuld gemäß § 42 und § 43 ruht auf dem Grundstück bzw. dem Erbbaurecht als öffentliche Last (§ 13 Abs. 3 i. V. mit § 27 KAG).

### § 3 Inkrafttreten

Diese Satzung tritt am 01.01.2013 in Kraft.

#### Hinweis nach § 4 Abs. 4 GemO

Eine etwaige Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GemO) oder aufgrund der GemO beim Zustandekommen dieser Satzung wird nach § 4 Abs. 4 GemO unbeachtlich, wenn sie nicht schriftlich innerhalb eines Jahres seit der Bekanntmachung dieser Satzung gegenüber der Stadt geltend gemacht worden ist; der Sachverhalt, der die Verletzung begründen soll, ist zu bezeichnen. Dies gilt nicht, wenn die Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzung, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind.

Neresheim, 28.01.2013

Ausgefertigt!

gez.  
Gerd Dannenmann  
Bürgermeister

## Der Polizeiposten Neresheim sucht Zeugen

### 1. Sachbeschädigung an Kfz

Am Montag, 28.01.2013 in den späteren Nachmittags- bzw. frühen Abendstunden zerstach ein derzeit unbekannter Täter den rechten Vorderreifen eines im Bereich der Parkplätze im Stadtgarten ordnungsgemäß geparkten Pkw. Der Sachschaden beziffert sich auf rund 100 €. Zeugen, welche zur Tatzeit im dortigen Bereich verdächtige Wahrnehmungen gemacht haben, werden gebeten sich beim Polizeiposten Neresheim, Tel. 07326 919001 zu melden.

## 16. Zentraler Pflanzenbautag im Ostalbkreis

Das Landratsamt Ostalbkreis, Geschäftsbereich Landwirtschaft, veranstaltet am Donnerstag, 07.02.2013 im Gasthaus „Kellerhaus“ in Aalen-Oberalfingen den 16. Zentralen Pflanzenbautag. Beginn ist um 9.00 Uhr. Hierzu sind alle interessierten Landwirte, Vertreter von Genossenschaften, Landhandel, Industrie und Banken sowie sonstige Interessierte recht herzlich eingeladen. Die Vortragsveranstaltung steht unter dem Generalthema „Nachhaltigkeit und Risikomanagement im Pflanzenbau – Gewährleistung wie?“

Die Referenten befassen sich mit den Themen:

- Rapsanbau – eine Kultur in der Krise? Ein hohes Input an Düngung und Pflanzenschutz steht bei dieser Kultur zunehmend mehr in der Kritik.
- Pflanzenschutz – Anwendung: Immer mehr etwas für absolute Insider? Was erwartet den Anwender an Auflagen in 2013 ff. (Umsetzungsstand)? Bewertung von und Umgang mit bestimmten Wirkstoffen?
- Risikomanagement im Pflanzenbau – muss die Landwirtschaft künftig ihre Kulturen (noch) mehr gegen Unwetter, Hagel (Klimawandel) absichern? Welche Handlungsempfehlungen ergeben sich?
- Bestellverfahren im Ackerbau – wie viel konservierende Bodenbearbeitung ist ökonomisch/ökologisch vertretbar? Gibt es neue Ansätze u. a. auch hinsichtlich Pflanzenschutzinsatz?
- Wirtschaftsgrünland – nachhaltige Bestandslenkung als die Basis für hohe Unkrautfreiheit (Ampfer, gem. Risse) und hohe Grundfutterqualität? Regelmäßige Pflege und Nachsaaten; angepasster Gülle-/Gärreinsatz; angepasste Nutzungsfrequenz.

Die Veranstaltung endet gegen 16.00 Uhr. Nähere Informationen zu Referenten und Ablauf der Veranstaltung sind erhältlich beim Landratsamt Ostalbkreis, Geschäftsbereich Landwirtschaft unter Tel. 07961 905936-52 oder 905936-20, Fax 905936-54 oder im Internet unter <http://www.landwirtschaft-bw.info>, Rubrik Dienststellen/Landratsämter/Ostalbkreis/Aktuelles.

## Unsere Glückwünsche in dieser Woche gelten

Anna Grubauer, Neresheim-Hohlenstein, Haus-Nr. 14 wird am 02. Februar 87 Jahre alt

Firdes Kaplan, Neresheim-Köisingen, Kohleckstraße 5 wird am 05. Februar 76 Jahre alt

Gisela Wagner, Neresheim, Ostpreußenstraße 4 wird am 05. Februar 75 Jahre alt

Anton Mettenleiter, Neresheim-Stetten, Heuweg 9 wird am 06. Februar 82 Jahre alt

Georg Eisenbarth, Neresheim-Dehlingen, Ulrichstraße 40 wird am 08. Februar 83 Jahre alt

Wilma Groo, Neresheim, Am Haldenloh 6 wird am 08. Februar 79 Jahre alt

## Standesamt und Einwohnermeldeamt berichten

### Geburt:

17.01. Greta Marie Schrezenmeier, Tochter der Eheleute Matthias und Beatrice Schrezenmeier, Neresheim-Köisingen, Kreuzstraße 16

Wir wünschen dem Kind und ihren Eltern für die Zukunft viel Glück.

### Verstorben:

19.01. Astrid Evi Jakob, Neresheim, Sudetenstraße 4 im Alter von 48 Jahren

Den Angehörigen gilt unsere aufrichtige Anteilnahme.

### Zugezogen:

Heike Woßilus von Heidenheim an der Brenz nach Neresheim-Ohmenheim, Friedhofstraße 7

Bianca Schipprack von Amerdingen nach Neresheim-Schweindorf, Riesstraße 51

Aneta-Natalia Ban mit Kind von Mun. Resita/Rumänien nach Neresheim-Ohmenheim, Panoramastraße 6



Leiter: Stadtoberamtsrat Klaus Stiele (elisabeth.seelig@neresheim.de)  
Anmeldung: Tel. 07326 81-15 oder 073 61 9734-0

*Anna Bedrich*

### Die Krankheit aus dem Gesicht erkennen

#### Vortrag

Di., 05.02.2013, 19.30 – 21.00 Uhr  
Neresheim, Härtsfeldschule, Musiksaal  
Näheres siehe unter „Veranstaltungen“  
Eintritt frei, Spenden erbeten.

### J315009N

*Beate Stähler*

### Etwas Schnelles zum Kaffee – wenn sich Gäste anmelden

Haben Sie Freude am Backen? Dann sind Sie in diesem Kurs genau richtig! Wir backen Blätterteiggebäcke mit verschiedenen Füllungen. Lassen Sie sich überraschen! Kosten für Lebensmittel werden umgelegt und sind direkt bei der Kursleiterin zu bezahlen. Bitte Schürze, Topflappen, Geschirrhandtücher, Spüllappen, Getränk, Schreibzeug und Behälter für den Heimtransport mitbringen.

Di., 05.02.2013, 18.30 – 21.30 Uhr  
Neresheim, Härtsfeldschule, Küche, 14 €

## Preisausschreiben der Stadt Neresheim an der Ausbildungsmesse

Alle 100 Teilnehmer haben die Frage, welchen Ausbildungsberuf man u. a. bei der Stadt Neresheim erlernen kann, mit „Verwaltungsfachangestellte/r“ richtig beantwortet.

### Gewonnen haben:

- Niklas Pflanz, Hohenlohe (10er Karte Freibad Köisingen)
- Martina Schiele, Dunstelingen (Gutschein Härtsfeld Aktiv)
- Veronika Geis, Hohlenstein (Handtuch „Stadt Neresheim“)
- Angelika Adamczyk, Neresheim (Tasse „Stadt Neresheim“)

Die Gewinner wurden schriftlich benachrichtigt. Herzlichen Glückwunsch!

## Neuer Bezugspreis für das Nachrichtenblatt der Stadt Neresheim

Bitte beachten Sie, dass in diesem Jahr der Bezugspreis für das Nachrichtenblatt von € 20,00 auf € 25,00 pro Jahr erhöht werden muss.

Diese Erhöhung ist notwendig, da der seitherige Bezugspreis seit 1996 nicht erhöht wurde.

Wir bitten um Ihr Verständnis.

Druckerei BAIRLE GmbH, Dischingen

## Sportverein Neresheim gewinnt Sport-Jugendförderpreis 2012

Für den Sportverein Neresheim (SVN) hat sich am vergangenen Donnerstag bei der Preisverleihung des Sport-Jugendförderpreises 2012 der Sparkassenstiftung im Vereinsheim des TSV Wasseralfingen gezeigt, dass sich besondere Jugendarbeit auszeichnet: Einer der fünf Ostalb-Oskars sowie das höchste Preisgeld von 1.500 € ging an den SVN. Zwischen dem Sportverein Neresheim und der Härtsfeldschule Neresheim besteht seit dem Schuljahr 2010/2011 eine Kooperation. Diese Kooperation, die den Namen „Sport macht Spaß“ trägt, ermöglicht wöchentlich eine zusätzliche Sportstunde in der vierten Klasse der Grundschule. Durch den ehrenamtlichen Einsatz vieler Übungsleiter und Übungsleiterinnen des SVN, kann von Turnen, Stepp-Aerobic, Entspannungs-/Wahrnehmungsübungen, Fußball, Drums a live, Volleyball, Tischtennis bis hin zu verschiedenen Spielen ein abwechslungsreiches Sportprogramm in dieser Stunde angeboten werden. Koordiniert wird das Ganze von der 1. Vorsitzenden des SVN und Übungsleiterin Alexandra Pehl-Wörle sowie der Lehrerin und Schulsportbereichsleiterin Susanne Rettenmaier. Dass sich diese zusätzliche Sportstunde positiv auf die Konzentration der Schüler auswirkt, zeigt sich in den Fächern Deutsch und Mathematik. Dies kann nicht nur Rektor Heinz Schmidt bestätigen, sondern auch das Grundschulkollegium.



## Kirchpfleger Walter Greschl in den Ruhestand verabschiedet

Zum zweiten Mal lud die Kirchengemeinde ihre ehrenamtlichen Helfer zum Danke-Fest ein. Unverzichtbar, unendlich wertvoll, unglaublich wichtig und unbezahlbar – diese Worte versuchen auszudrücken, was ehrenamtlicher Dienst in der Kirchengemeinde bedeutet. Ehrenamtliches Engagement bereichert nicht nur die Gemeinschaft, sondern auch jeden Einzelnen. Im Rahmen dieses Empfangs wurde Walter Greschl, der Kirchpfleger der kath. Kirchengemeinde Mariä Himmelfahrt zu Neresheim, nach fast 37 Jahren neben- und ehrenamtlicher Tätigkeit, in den Ruhestand verabschiedet.

Im Mai 1976 wählten die Kirchengemeinderäte Walter Greschl, einen Verwaltungsfachmann, zum Kirchpfleger in Neresheim. Der „Bayer durch und durch“ erlebte in seiner Amtszeit sieben Kirchengemeinderatswahlen, drei Pfarrer und die Eingliederung des Dekanats Neresheim in das große Dekanat Ostalb. Zehn Großbaustellen wickelte der mittlerweile fast 76-Jährige für die Kirchengemeinde verwaltungstechnisch ab. Er war auch zuständig für die Finanzen, das Personal und die Kindertagesstätte. Sein Rat und Fachwissen waren in über 300 Sitzungen und Ausschüssen stets wichtige Beiträge und Entscheidungshilfen. Judith Durner, Laienvorsitzende des Kirchengemeinderates, dankte Walter Greschl für sein unermüdliches Engagement für die Kirchengemeinde Neresheim. Als kleine Anerkennung überreichte sie dem scheidenden Kirchpfleger einen Präsentkorb und einen Reisegutschein, Frau Greschl wurde mit einem Blumenstrauß für ihr Mitwirken und Mithelfen gedankt. Pfarrer Adrian Warzecha sprach dem Jubilar für die angenehme, fruchtbare Zusammenarbeit seinen Dank aus und zeichnete Walter Greschl mit der „Martinus-Ehrennadel der Diözese Rottenburg-Stuttgart“ in Anerkennung für seine treuen Dienste aus.

## Königsfeier und Generalversammlung Keilerschützen Schweindorf am 19.01.2013

v. l. n. r.: Gerd Schröppel (2. Vorstand), Christian Wagner (Jugend-Jahresmeister 98 Teiler), Martin Hager (Wanderpokalsieger), Matthias Mittring (Jugendkönig 48,3 Teiler), Josef Breitenberger (1. Vorstand und Schützenkönig 2013 3,2 Teiler), Uwe Jakob (Jahresmeister 48,6 Teile / 99,5 Ringe, Tontaubenpokal), Ramona Siebachmayer (Jugend-Jahresmeister 88,7 Teiler), Manfred Kornmann (Ortsvorsteher), Wilhelm Mittring (Fahnenträger).



## 8. Grundschulhallen-Masters: Der Pott geht an den Ipf

Spaß, Spannung und Spielfreude – das prägte einmal mehr das 8. Hallenmasters in der Sportarena Neresheim. Die Fußballerinnen und Fußballer der 12 teilnehmenden Grundschulen waren mit Begeisterung dabei – und die zahlreichen Opas, Omas, Mamas und Papas sorgten als Fans für tolle Stimmung. Vorjahressieger Waldhausen traf in der Vorrunde bereits auf die starken Ipf, die sie auf Platz 2 in der Gruppe verwiesen. Oberdorf zog in Gruppe 2 souverän an den übrigen Mannschaften vorbei. Schloßberg gelang als vierte Mannschaft der Einzug ins Halbfinale. Mit Oberdorf und der Grundschule Am Ipf setzten sich schließlich die beiden besten Turniermannschaften durch und spielten ein furioses

Finale, das die jungen Rastellis vom Ipf mit 2 : 0 gewannen. So konnte Bürgermeister Gerd Dannenmann den großen Wanderpokal an die stolzen Fußballer der Bopfinger Grundschule überreichen. Obendrein gab es noch 20 Sitzplatz-Freikarten für ein Zweitliga-Spiel des VFR nach Wahl – gesponsert vom VFR Aalen! Den Tombola-Hauptpreis, ein einwöchiges Trainingslager, stellte die MDH-Fußball-Schule zur Verfügung. Luca Hopfauf ist der glückliche Gewinner. Bürgermeister Dannenmann zollte den Organisatoren (Härtsfeldschule Neresheim, GS Schloßberg) für den im Göppinger Schulamtsbezirk einmaligen Event großes Lob und freute sich bereits auf das nächste Turnier.



Die Platzierungen: 1. GS Am Ipf, 2. GS Oberdorf, 3. GS Waldhausen, 4. GS Schloßberg, 5. Schillerschule Aalen, 6. GS Dorfmerkingen, 7. Härtsfeldschule Neresheim, 8. Alemannenschule Kirchheim, 9. GS Elchingen, 10. GS Riesbürg, 11. Wiesbühlschule Nattheim, 12. GS Ohmenheim.

### Allgemeines

#### Betrügereien aller Orten

**Polizei warnt vor dubiosen Tricks und Betrügereien und gibt Hinweise, wie Sie sich und andere schützen können**  
Hurra, Sie haben gewonnen!

Mit diesem oder einem ähnlichen Satz versuchen Betrüger immer wieder, von ahnungslosen Bürgern mit falschen Gewinnversprechen Geld zu fordern. Für das Begleichen einer „Bearbeitungsgebühr“ sollen die Opfer aber erstmals kräftig zahlen. (Zwei solcher Fälle bearbeitet derzeit die Polizei in Lorich.) Die Betrüger geben vor, die Angerufenen hätten bei einem Gewinnspiel eine hohe Summe, einen hochwertigen Pkw oder andere Sachwerte gewonnen. Überflüssig zu erwähnen, dass natürlich kein Gewinn existiert. Wird „die Bearbeitungsgebühr“ einmal bezahlt, lassen die Betrüger nicht locker; immer wieder rufen sie an und fordern weitere Geldbeträge, da die Abwicklung der Geschenkübergabe sonst nicht erfolgen könne. Bei der Gebühr handelt es sich nicht um „peanuts“, sondern meist um vierstellige Beträge.

Zielgruppe der Betrüger sind meist ältere Menschen. Und glauben Sie nicht, dass es nur die anderen sind, die auf solche betrügerischen Angebote hereinfallen. Die Anrufer sind in Gesprächsführung gut geschult und wirken überzeugend. Um ihre Opfer in falscher Sicherheit zu wiegen, geben sie oft auch vor, im Auftrag von Notaren oder Rechtsanwältinnen zu agieren und selbst solchen Tätigkeiten nachzugehen. Weniger schnell durchschaubar und deshalb ebenfalls oft erfolgreich sind Betrugsmaschinen, bei denen die Täter an der Haustüre klingeln und sich als Mitarbeiter der Stadtwerke oder anderen öffentlichen Institutionen ausgeben. Unter irgendwelchen Vorwänden verschaffen sie sich Zutritt zu Wohnungen und Häusern, kassieren dort „Gebühren“ für Dienstleistungen, die es gar nicht gibt oder bestehlen die arglosen Bewohner. (Gerade in Böbingen passiert.)

Auch die Spendenbereitschaft mitleidiger Menschen wird von den dreisten Betrügern oft ausgenutzt. Diese sammeln immer für einen angeblich guten Zweck. Sind die Angesprochenen zugänglich, wird ihnen eine „Spendenliste“ vorgelegt, in welche sie sich eintragen können. Diese Ablenkung nutzen die Täter aus, ihre hilfsbereiten Opfer zu bestehlen. (So und ähnlich in den vergangenen Tagen in Heubach, Mögglingen, Böbingen oder Bopfingen und Abtsgmünd geschehen.)

#### So können Sie sich schützen:

- Seien Sie vorsichtig bei Gewinnversprechen, insbesondere dann, wenn die Übergabe an Bedingungen geknüpft ist.
- Wenn Sie nicht an Gewinnspielen teilnehmen, können Sie auch nicht zu den Gewinnern zählen – also prüfen Sie, ob Sie überhaupt teilgenommen haben –.
- Werden Sie angerufen, stellen Sie gezielt Fragen an den Anrufer: Namen, Adresse und Telefonnummer des Verantwortlichen, um welche Art Gewinnspiel es sich handelt, was genau Sie gewonnen haben.
- Notieren Sie sich die angezeigte Rufnummer.
- Fordern Sie eine schriftliche Gewinnbenachrichtigung.
- Geben Sie niemals persönliche Informationen weiter: keine Telefonnummern und Adressen, Kontodaten, Bankleitzahlen, Kreditkartennummern u. ä.
- Übergeben Sie kein Geld an Personen, die Sie nicht kennen.
- Wenn Sie einen Anruf mit solchem Ansinnen erhalten, sprechen Sie darüber mit einer Person Ihres Vertrauens oder wenden Sie sich an die Polizei.
- Warnen Sie Ihre älteren Familienmitglieder vor Anrufen mit Geldforderungen.
- Lassen Sie sich immer den Dienstausweis von Mitarbeitern der Stadtwerke o. ä. zeigen. Rufen Sie dort an und lassen Sie sich bestätigen, dass in Ihrer Wohnung etwas nachgesehen werden soll.

- Halten Sie einen entsprechenden Abstand zu Personen, von denen Sie auf offener Straße angesprochen werden.
- Zeigen Sie nie offen Ihre Geldbörse und tragen Sie Wertgegenstände immer dicht am Körper.

Die Polizei bittet auch unbeteiligte Personen, vor allem Angehörige und gute Bekannte von älteren Menschen: sprechen Sie diese Personen an, klären Sie sie auf, warnen Sie sie eindringlich. Um Schaden von den meist älteren Opfern abzuwenden, ist auch eine „gesunde“ Neugier erlaubt.

[Der VdK Ortsverband Neresheim informiert:](#)

#### Neues bei Pflegeversicherung seit Januar 2013

Seit Januar 2013 gibt es in der Pflegeversicherung teilweise Leistungsverbesserungen. Sie müssen zum Teil beantragt werden. So gibt es für Demenzzranke jetzt auch bei „Pflegestufe 0“ Pflegegeld und Pflegesachleistungen sowie zusätzliche Leistungen für Betreuung. Und bei Stufe I und II erhöhen sich für diese Personen die Leistungen. Waren die Pflegesachleistungen bisher auf Grundpflege (z. B. Waschen, Anziehen) und hauswirtschaftliche Versorgung beschränkt, so fallen jetzt auch häusliche Betreuungsleistungen (z. B. Begleitung bei Arztbesuchen, Einkäufen, Spazierengehen, Vorlesen) darunter. In der ambulanten Pflege besteht ein Wahlrecht. Anstelle bisheriger standardisierter Komplexleistungen können mit dem Pflegedienst nach individuellem Bedarf Pflegesachleistungen und ein Zeitkontingent vereinbart werden, indem diese Leistungen erbracht werden sollen. Für pflegende Angehörige gibt es Verbesserungen, z. B. im Rentenrecht. Betroffene sollten sich bei der jeweiligen gesetzlichen Krankenversicherung, die zugleich Pflegekasse ist, informieren und dort etwaige Leistungen beantragen. Infos gibt es auch bei den kommunalen Pflegestützpunkten.

1. Vors. Maria Lämmer

Der Bauernverband Ostalb e. V.  
lädt ein zum

## Bäuerinnentag

am Dienstag, dem 05.02.2013  
von 10.00 – 16.00 Uhr im Gasthof  
„Kellerhaus“ in 73433 Oberalfingen.  
Am Vormittag referiert Herr Ernst Riedel  
von der landwirtschaftlichen Berufsge-  
nossenschaft zu den Themen: „Kinder –  
gesund und sicher auf dem Bauernhof“  
und „Welche Gefahren verbergen  
sich bei der täglichen Arbeit in Haus  
und Hof?“  
Nach dem Mittagessen dürfen Sie sich  
dann gesund lachen mit dem Humorist  
Winfried Wagner und seinem Programm  
„Humor auf Schwäbisch“.  
Hierzu laden wir alle Bäuerinnen recht  
herzlich ein.

Landw. Ortsverein

## Das „fiftyFifty-Taxi“ fährt junge Leute sicher durch die närrische Zeit

Jetzt kommt der Fasching in die heiße  
Phase. Wie in den vergangenen Jahren  
fährt auch dieses Jahr das „fiftyFifty-  
Taxi“ wieder während der närrischen  
Zeit. Das heißt, Jugendliche und junge  
Erwachsene bis 25 Jahre können die  
„fiftyFifty-Bons“ vom „Schmutzigen  
Donnerstag“ (07.02.2013) bis einschließ-  
lich „Faschingsdienstag“ (12.02.2013)  
jeweils von 22.00 Uhr bis 6.00 Uhr des  
 darauffolgenden Tages einlösen und  
somit zum halben Preis Taxi fahren.  
Die jungen Leute sollten rechtzeitig dar-  
an denken, bei den rund 80 teilneh-  
menden Toto-Lotto-Verkaufsstellen im  
Ostalbkreis „fiftyFifty-Bons“ für 5 €  
zu kaufen. Diese haben im Taxi einen  
Wert von 10 €.

Die teilnehmenden Taxiunternehmen  
sind mit dem Betriebssitz und den  
Rufnummern auf der Rückseite des  
Bons verzeichnet. Man ruft sich einfach  
sein Taxi, steigt in das mit dem blauen  
„fiftyFifty-Taxi“-Aufkleber gekennzeich-  
nete Taxi ein und fährt sicher und  
bequem nach Hause. Wenn man sich  
das „fifty-Fifty-Taxi“ noch mit zwei  
oder drei Freunden teilt, wird es mit  
den „fiftyFifty-Bons“ natürlich noch  
günstiger.

Auch die Organisatoren von Faschings-  
veranstaltungen haben die Möglichkeit  
„fiftyFifty-Bons“ beim Landratsamt  
zu erwerben und diese während der  
Veranstaltung an die Jugendlichen  
zu verkaufen, damit diese sicher  
nach Hause kommen.  
Fragen beantwortet gerne das  
Landratsamt Ostalbkreis,  
Geschäftsbereich Nahverkehr,  
Tel. 07361 503-1549 oder 503-1281.  
Weitere Infos gibt es auch im Internet  
unter [www.nahverkehr.ostalbkreis.de](http://www.nahverkehr.ostalbkreis.de)



## Letzter Vortrag in diesem Semester!

Die VHS Ostalb veranstaltet zusammen  
mit der Stadt Neresheim den Vortrag

„Die Krankheit aus dem Gesicht erkennen“  
**am Dienstag, 5.2.2013, 19.30 – 21.00 Uhr  
im Musiksaal der Härtsfeldschule.**  
Referentin: Anna Bedrich

Wenn Sie wissen wollen, wie es uns oder  
anderen gesundheitlich geht, kann uns be-  
reits ein erfahrener Blick weiterhelfen. Diesen  
diagnostischen Blick können auch Sie sich  
aneignen. Die äußeren, sichtbaren und ab-  
weichenden Körpersignale werden ihren  
Ursachen gegenübergestellt. Es ist möglich,  
das gesundheitliche Befinden eines Men-  
schen an der Nasenspitze zu erkennen.  
Es ergeht herzliche Einladung zu diesem  
sicherlich interessanten Vortrag.  
Der Eintritt ist frei. Spenden, die für das  
Honorar der Referentin genutzt werden,  
sind erbeten.

## Einladung zum *Senioren-Fasching*

„Gymnastik, Schunkeln, Lieder und  
Lachen sollen heute Freude machen“...

Unter diesem Motto lädt der  
DRK Ortsverein Elchingen

**am Montag, 4. Februar 2013  
in die Turnhalle Elchingen  
Beginn: 14.00 Uhr**

die Teilnehmer der Seniorengymnastik,  
die Besucher der Seniorenarbeit und  
die Mitbürgerinnen und Mitbürger  
unserer Gemeinde herzlich ein.  
Alle Besucher werden mit  
einem Glas Sekt empfangen.

Für gute Stimmung  
sorgen Wolfgang Klaschka  
aus Aalen, die Übungsleiterinnen  
des SV Elchingen, der Sketch des  
Roten Kreuzes u. die Kindergruppe  
des SV Elchingen.

Ein Überraschungsgast der Narrenzunft  
Waldhausen wird das Programm  
erweitern.

Das bewährte DRK Helferinnen-Team  
sorgt für gute Verpflegung.

Auf Ihr Kommen freut sich  
**das Helfer-Team des  
DRK Ortsvereins Elchingen  
Abt. Seniorenarbeit**

## Frauenfrühstück

**Thema: Benützen Sie öfters Ihr Gehirn**

Referentin: Inge Grein-Feil  
Aktion Freunde schaffen Freude

Mittwoch, 06. Februar 2013  
von 9.00 – 11.00 Uhr  
im Pfarrgemeindeheim Elchingen

Ein Projekt der katholischen  
Kirchengemeinde St. Otmar Elchingen  
Unkostenbeitrag Frühstück 4,- Euro

## Rot Kreuz Fasching

**Faschingssamstag, 9. Febr. 2013,  
Turn- und Festhalle Elchingen**

Narrenzunft & Notenfurzer  
Waldhausen

**Partyband „...ohne Filter!“**

Kartenvorverkauf bei: KSK & VR-Bank  
Elchingen, Autohaus Weber Elchingen  
oder unter Telefon 07367 7307

Kein Einlass unter 16 Jahren



## Großer Sportlerball mit Voyage hoch 3

außerdem

- Faschingsgesellschaft Bachtalia
- Tanzhexen Neresheim
- Härtsfeldgugga Kösing
- die legendäre Kellerbar mit  
DJ Sweezer

**Freitag, 08.02.2013  
Dorfmerkingen – Turnhalle  
Beginn 20.00 Uhr**

Veranstalter:  
Förderverein der Sf Dorfmerkingen

### Abfahrtszeiten Shuttlebusse!

#### Bus 1

- 19.00 Uhr Dischingen/Metzgerei Bihl
- 19.10 Uhr Dunstelkingen/Bushalte
- 19.12 Uhr Frickingen/Kirche
- 19.15 Uhr Kösing/Dorfplatz
- 19.20 Uhr Hohlenstein/Bushalte
- 19.25 Uhr Ohmenheim/Kanne
- 19.30 Uhr Dehlingen/Bushalte (außen)
- 19.32 Uhr Weilermerkingen/Bushalte

#### Bus 2

- 19.00 Uhr Neresheim/Rathaus
- 19.05 Uhr Dossingen/Bushalte
- 19.10 Uhr Stetten/Bushalte
- 19.15 Uhr Elchingen/Dorfplatz
- 19.25 Uhr Ebnat/Bären
- 19.35 Uhr Waldhausen/Adler
- Rückfahrten um 0.30 Uhr  
und um 3.00 Uhr

Weitere Infos gibt's in der Tagespresse  
oder auf [www.sf-dorfmerkingen.de!!!](http://www.sf-dorfmerkingen.de!!!)



**FRIDAY, 01.02.2013 ab 19.30 Uhr**

**Turnhalle Elchingen  
MUSIC BY DJ FREDO  
Heimbring-Service**

## Einladung zum Fasnachtsumzug

**Auch in diesem Jahr soll der Neresheimer Fasnachtsumzug am Dienstag, 12.02.2013, 14.00 Uhr die Besucher aus Nah und Fern anziehen.**

Die Narrenzunft Neresheim bittet daher alle Vereine und die Bevölkerung der Gesamtgemeinde Neresheim wieder um rege Beteiligung. Eintritt: 3,00 Euro. Die Narrenzunft würde es sehr begrüßen, wenn die Anwohner der Umzugsstrecke ihre Häuser schmücken würden.

Für am Umzug teilnehmende Kraftfahrzeuge hat das Straßenverkehrsamt u. a. folgende Auflagen erlassen:

- Land- und forstwirtschaftliche Zugmaschinen mit Anhänger müssen eine Betriebs-erlaubnis besitzen; für jede eingesetzte Zugmaschine muss ein Kennzeichen zugeteilt sein, es muss ein Beifahrer mitfahren.
- Auf der Ladefläche von LKW dürfen keine Personen befördert werden.
- Bei dem Umzug dürfen nur Kraftfahrzeuge teilnehmen, für die eine Kfz-Haftpflicht-versicherung besteht.  
Die Versicherung muss die Haftung für Schäden abdecken, die aus dem Einsatz beim Festzug zurückzuführen sind.
- Festwagen müssen ringsum bis nahe an den Boden so verkleidet werden, dass es nicht möglich ist, zwischen die Achsen oder unter das Fahrzeug zu geraten; auch unter die Zuggabel ist die Verkleidung entsprechend tief herunterzuziehen.
- Das Fahrzeug darf nur durch einen Fahrer gesteuert werden, der eine ausreichende Fahrpraxis für dieses Fahrzeug besitzt und das 18. Lebensjahr vollendet hat.
- Während der Zu- oder Abfahrt zum Umzug dürfen auf den Ladeflächen keine Personen befördert werden.

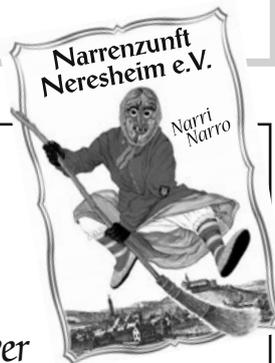
Außerdem weisen wir darauf hin, dass das Werfen von Kunststoff-, Stanz- und Papier-abfällen o. ä. und das Verspritzen von Öl aus Umweltschutzgründen verboten ist.

Zuwiderhandelnde werden zur Begleichung der Reinigungskosten herangezogen.

**Auch sucht die Narrenzunft gegen Umsatzbeteiligung wieder Verkäufer von Festabzeichen für den Fasnachtsumzug.**

Anmeldung bei: Inge Mailänder, Tel. 07367 4177.

**After-Umzugsparty in der Härtsfeldhalle**



Das Grobgünstige Hexengericht  
zu Neresheim

**Vorladung** an den  
Schankwirth und Pizzabäcker Mike Meyer

Der oben mit Namen Bezeichnete ist schwerer Verbrechen und Vergehen vor dem Grobgünstigen Hexengericht zu Neresheim angezeigt worden und wird daher aufgefordert, sich am

**Gumpendonnerstag, dem 7. Februar 2013, genau zehn Minuten vor schwäbisch Siebانه bei der Birmelin Apotheke einzufinden.**

Er soll dies reumütig und voller Bußfertigkeit tun, damit ihm endlich der allfällige Prozess gemacht werden kann.

Es wird dem Angeklagten angeraten:

1. In Auftreten und Sprache sich besonders demütig zu zeigen, um die Hexen nicht zu sehr zu reizen.
2. Jeden Versuch zu unterlassen, mit Hilfe arglistigen Charmes die Hexen zu benebeln und zu verführen.
3. Den Hexen stattdessen mit bekömmlichen und heizenden Getränken auf die Besen zu helfen.

Das Grobgünstige Hexengericht

Neresheim im Januar 2013

Narrenzunft Neresheim e. V.

lädt ein zum

## Zunftball 9. Februar 2013

Erleben Sie die Narrenzunft Neresheim und lassen Sie sich vom diesjährigen Programm der NZN verzaubern.

Es erwartet Sie:

- unser Prinzenpaar mit dem gesamten Hofstaat und den Garden
- die Tanzhexen
- die Guggenmusik Kalkstoi
- Gastauftritte Faschingsverein Dischingen, Kötzer Narrenclub

Für Stimmung und Tanz sorgt die Band „Grenzland Express“.

Beginn: 19.30 Uhr in der Härtsfeldhalle. Saalöffnung ab 18.30 Uhr

Karten können bei der VR-Bank Neresheim für 11 Euro oder an der Abendkasse erworben werden.

Auf Ihr Kommen freut sich die Narrenzunft Neresheim

Einlass ab  
18 Jahren!



## Hexengericht mit großem Gumpendonnerstagsball

**07. Februar 2013**

Beginn Hexengericht:

19.00 Uhr Marienplatz Neresheim.  
Ab 20.00 Uhr buntes Treiben in der Härtsfeldhalle

Es warten viele Überraschungen auf Euch

- Gewinnspiel
- Einlagen der NZN
- Oberberger Lombahexa aus Burgberg
- Ru-Ha-Zu aus Kerkingen
- Männerballett aus Ohmenheim
- Härtsfeldgugga aus Kösing
- Guggamusik Kalkstoi

Shuttlebus inklusive!

19.15 Uhr Großkuchen VR Bank  
19.25 Uhr Ebnat Bären  
19.30 Uhr Waldhausen Adler  
19.40 Uhr Elchingen Ochsen  
19.45 Uhr Dorfmerkingen Bank  
19.47 Uhr Weilermerkingen  
19.49 Uhr Dehlingen Außenhaltestelle  
19.55 Uhr Ohmenheim Kanne

2.00 Uhr Rückfahrt

Für Stimmung sorgt die **Partyband „IKARUS“**

Einlass ab 18 Jahren, Eintritt: 7,50 €

Narrenzunft Neresheim

## Jugendball

### der Narrenzunft Neresheim

in der Härtsfeldhalle  
am Rosenmontag, 11.02.2013  
von 19.00 – 22.00 Uhr  
für alle Jugendliche zwischen  
11 und 16 Jahren

Eintritt 3 Euro

Gastauftritte:  
Faschingsgesellschaft Untergröningen  
Carnevalsclub Huisheim  
**Narrenzunft Neresheim**

Einladung zum

## Kinderfasching

der NZN



Wir laden alle Kinder am  
**Samstag, 02.02.2013, 14.00 Uhr**  
zum Kinderfasching in die  
Härtsfeldhalle Neresheim ein.

Freut Euch auf die  
Rot-Weiße-Garde, die Teenie-Garde,  
unseren Gästen aus Ebnat und  
Amerdingen und natürlich auch  
auf tolle Spiele.

Das kleine Prinzenpaar, Prinzessin  
Laura I. und Prinz Hannes I. freut  
sich auf Euch.

Eintritt: Erwachsene 3 €.

**SVE Abt. Gymnastik**

## Weiberfasching

**am Donnerstag, 7. Februar 2013  
ab 19.31 Uhr im Vereinsheim  
in Elchingen.**

Thema: „Meeresrauschen“  
mit Barbetrieb

20.00 – 21.00 Uhr Happy Hour  
in der Bar, Tanzeinlage,  
tolle Stimmung u. v. m.

Eintritt frei!



## Kinderfasching

**am Sonntag, 10. Februar 2013  
von 13.59 – 17.01 Uhr in der  
Turnhalle in Elchingen.**

Thema: „Tauch mit uns ab ins Reich  
der Meerestiefe“ mit versch. Spielen,  
Tänzen, große Tombola und ganz  
viel Spaß!

Für die Verpflegung ist bestens  
gesorgt. Eintritt frei!

## Großer Härtsfelder Musikantenball

mit dabei „Atlantis“  
Narrenzunft Neresheim  
Guggenmusik „Notenfurzer“  
**DJ Sweezer** in der Kellerbar

**02. Februar 2013 ab 19.30 Uhr  
Dorfmerkingen – Turn- u. Festhalle**

Kein Eintritt unter 16 Jahren,  
Ausweiskontrolle

Veranstalter:

Musikverein Dorfmerkingen e. V.

### Shuttle Bus – Abfahrtszeiten

#### Shuttle-Bus 1

18.45 Uhr Dunstelkingen/Bushaltestelle  
18.47 Uhr Frickingen/Kirche  
18.50 Uhr Köningen/Dorfplatz  
18.55 Uhr Hohlenstein/Bushaltestelle  
19.00 Uhr Ohmenheim/Kanne  
19.05 Uhr Dehlingen/Bushaltest.  
(außen)  
19.07 Uhr Weilermerkingen/Bushaltest.  
19.10 Uhr Dorfmerkingen

#### Shuttle-Bus 2

18.30 Uhr Ebnat/Bären  
18.40 Uhr Elchingen/Dorfplatz  
18.45 Uhr Stetten/Bushaltestelle  
18.50 Uhr Neresheim/Rathaus  
18.55 Uhr Dossingen/Bushaltestelle  
19.00 Uhr Dorfmerkingen  
Rückfahrten 0.30 Uhr und 3.00 Uhr  
Viel Spaß und gute Unterhaltung  
wünschen KSK,  
EnBW, Härtsfelder

## Großer Kinderfasching

**am 3. Februar 2013 in der Turnhalle  
in Ohmenheim, Beginn: 14.00 Uhr,  
Saalöffnung: 13.30 Uhr**

*Es wartet auf Euch ein buntes  
Programm mit Clown Mario,  
dem Feuerwehrcorps,  
der Jazztanzgruppe...*

*Clown Mario sorgt für  
super Stimmung.  
Bei fetziger Musik, Spielen und  
Tänzen bebt die ganze Halle.*

*Mit Cocktailbar für Kinder!!!*

*Für das leibliche Wohl ist  
BESTENS gesorgt!!!  
ACHTUNG: schusswaffenfreie Zone.*

*Eintritt nur 2,50 € (Kinder frei)*

*Auf zahlreiches Kommen freut sich  
der Kindergarten Ohmenheim!!!*

Faschingsfreunde Köningen e.V.  
**11. Februar 2013**  
Festhalle Köningen  
**FFK Ball**

**Der Party-Ball**  
die volle Faschings-Power von:

Giengener „Panscherhex“  
die besten Guggen der Region  
 „Härtsfeld Gugga“  
& vom Riegelberg Gugga“  
das ganze Programm der  
**Faschingsfreunde Köningen**

Tanz & Stimmung mit  
**CJ-Jan & DJ Pa-D**

Beginn: **20:00 Uhr**

präsentiert von:

### Alles tut weh!!!

**Fibromyalgie-Weichteilrheuma  
Gesprächskreis  
Auch als Multimodales Schmerz-  
syndrom bekannt**

Wärme? – Kälte? – Strom? – Pille?  
was könnte helfen?

Alle Interessenten und Betroffenen  
sind herzlich willkommen.

Wann: Donnerstag, 07.02.2013  
um 19.30 Uhr

Wo: Begegnungsstätte Samariterstift,  
Am Ulrichsberg

Info: B. Wietzorek, Tel. 07326 6147  
oder mobil 0173 5656315

## Senioren-Treff

### Einladung

„Froh zu sein bedarf es wenig und wer  
froh ist, ist ein König“, unter diesem  
Motto laden wir herzlich zum Senioren-  
Nachmittag am

**Donnerstag, 07. Februar 2013 – 14.00 Uhr  
im kath. Gemeindezentrum ein.**

Den fröhlichen Nachmittag beginnen wir  
mit dem Kaffeetrinken. Nach der Stär-  
kung ist kurzweilige, gemütliche Gesel-  
ligkeit angesagt. Das kleine Prinzenpaar  
– Prinzessin Laura I vom goldenen  
Schnäuzchen und Prinz Hannes I. vom  
perfekten Hüftwurf – hat seinen Besuch  
angekündigt und es wäre schön, wenn  
auch aus unseren Reihen wieder dies  
und das zum Fröhlichsein beigetragen  
wird. Nicht zu vergessen ist, dass es  
beim Zuhören und Mitsingen nicht ganz  
„trocken“ zugehen soll.

Wir freuen uns auf ein Wiedersehen mit  
Ihnen und grüßen Sie bis zum Donnerstag

**Ihr Arbeitskreis Senioren-Treff**



Möchtet Ihr gerne singen, beten und gestalten? Dann, auf gehts zur Kinderkirche

**Wann: Sonntag, 03.02.2013**  
**Uhrzeit: 10.00 Uhr**

**Wo: im Pfarrgemeindeheim in Elchingen**  
Thema: Jesus und seine Freunde

Wir gehen anschließend zum Blasisussegen in die Kirche.

PS: Jedes Kind darf einen Fisch (aus Papier, Holz, Figur...) mitbringen.

Das Kinderkirche-Team freut sich auf Euer Kommen.



Februar 2013

Mittwoch, 20.02.2013  
„Podium junger Künstler“  
Leitung: Bärbel Neumann (Violine)  
Härtsfeldschule Musiksaal  
18.00 Uhr

## VORAUSSCHAU

### Veranstaltungen vom 10.02. – 17.02.2013

- **11.02.2013, 10.30 Uhr**  
**Rathaussturm**
- **11.02.2013, 20.00 Uhr**  
**Turn- und Festhalle Ohmenheim**  
Großer Rosenmontagsball  
mit Faschingsgesellschaft Bachtalia und weiterem buntem Unterhaltungsprogramm sowie der Stimmungsband „Kill Roys“ Sängerkranz Ohmenheim
- **12.02.2013 ab 10.00 Uhr**  
**Schalmeienheim Neresheim**  
Kutteln- und Maultaschenessen  
Nach dem Umzug Kaffee und Kuchen mit anschl. Kehraus Neresheimer Schalmeien e. V.
- **12.02.2013, 19.00 Uhr**  
**Turn- und Festhalle Kössingen**  
Kehraus  
der Faschingsfreunde Kössingen
- **12.02.2013**  
**Härtsfeldhalle Neresheim**  
Kehraus  
Narrenzunft Neresheim

## Kirchliche Nachrichten

### Seelsorgeeinheit Neresheim

#### „Jahr des Glaubens“ – über den Glauben im Gespräch

„Die Mitte der Botschaft Jesu“  
Gesprächsabend mit Pfarrer Lorenz Rösch

Freitag, 1. Februar 2013, 19.30 Uhr, Pfarrhaus Kössingen

#### „Wir glauben, was wir beten“ – Die Heilige Messe verstehen

Gesprächsabend mit Pfarrer Adrian Warzecha  
Dienstag, 05.02.2013, 19.30 Uhr, Pfarrgemeindeheim Elchingen

#### Bibelabend

Nächster Termin: Montag, 11.02.2013 um 19.30 Uhr im Pfarrgemeindeheim Elchingen.

#### Erstkommunion

2. Gruppenleitertreffen (SE) 04.02.2013, 20.00 Uhr, Pfarrgemeindeheim Elchingen

#### Gebet für geistliche Berufe

Wir laden herzlich zum nächsten Gebet für geistliche Berufe am Donnerstag, 07.02.2013 um 8.00 Uhr im Rahmen des Gottesdienstes in die Pfarrkirche nach Ohmenheim ein.

## Abtei Neresheim

**Sonntag, 03.02.2013**

#### 4. Sonntag im Jahreskreis

8.30 Hl. Messe

10.00 Hochamt

14.30 Vesper und sakramentaler Segen

19.30 Komplet

Sonntags: Gemeindemesse, Hochamt und Vesper in der Kirche

#### Werktagsordnung

9.00 Hochamt

18.00 Vesper

19.30 Komplet

Werktags: alle Gottesdienste in der Turmkapelle

1663, vor 350 Jahren, wurde die Wallfahrt in Maria Buch vom Augsburger bischöflichen Ordinariat offiziell gutgeheißen. Aus Anlass dieses Jubiläums sind 2013 verschiedene Feierlichkeiten in Maria Buch in Planung.

#### Beichtgelegenheit

Sonntags: 11.00 – 12.00 Uhr

Wochentags: 10.00 – 12.00 und

14.00 – 18.00 Uhr

## Stadtpfarrkirche Neresheim

**Freitag, 01.02.2013**

18.30 Eucharistiefeier, anschließend eucharistische Anbetung f. † Mitglieder des Frauenbundes

**Samstag, 02.02.2013**

#### Fest Darstellung des Herrn (Lichtmess)

14.00 Kerzenbasteln zur Erstkommunion, Gemeindezentrum

18.30 Eucharistiefeier, Blasiussegen

**Dienstag, 05.02.2013**

7.30 ökum. Schülergottesdienst

f. d. Grundschüler, Härtsfeldschule

**Donnerstag, 07.02.2013**

14.00 Seniorennachmittag,

Kath. Gemeindezentrum

**Freitag, 08.02.2013**

18.30 Eucharistiefeier

f. † Marie Angerer, Jtst.

**Sonntag, 10.02.2013**

10.00 Eucharistiefeier

11.15 Taufe von Jonas Volk

#### Pfarrbüro

Das Pfarrbüro Neresheim ist am Donnerstag, 07.02.2013 und am Faschingsdienstag, 12.02.2013 geschlossen.

#### Seniorennachmittag

– siehe Veranstaltungen

#### Erstkommunion

– siehe Seelsorgeeinheit

#### Weitere Informationen

– siehe Seelsorgeeinheit

## St. Otmar und St. Florian Elchingen

**Sonntag, 03.02.2013**

10.00 Eucharistiefeier, Blasiussegen

10.00 Kinderkirche im Pfarrgemeindeheim

**Montag, 04.02.2013**

20.00 EK, Gruppenleitertreffen,

Pfarrgemeindeheim

**Dienstag, 05.02.2013**

18.30 Eucharistiefeier

f. † Eugen Neumaier

19.30 Glaubensgespräch,

Pfarrgemeindeheim

**Mittwoch, 06.02.2013**

9.00 Frauenfrühstück,

Pfarrgemeindeheim

14.00 Seniorennachmittag,

Pfarrgemeindeheim

**Donnerstag, 07.02.2013**

7.45 Schülergottesdienst

**Samstag, 09.02.2013**

18.30 Eucharistiefeier, 2. Trauergottes-

dienst f. † Elisabeth Bullinger, f. † Georg

Tauer, f. † Agnes Weber, Eltern und

Schwiegereltern, f. † Anna Jaumann,

f. † Emil und Maria Moyer

**Sonntag, 10.02.2013**

8.45 Eucharistiefeier, Stetten

#### Kirchenchor

Nächste Chorprobe am Freitag,

01.02.2013 um 20.00 Uhr.

#### Frauenfrühstück

Wir starten am 06.02.2013 um 9.00 Uhr

mit Inge Grein-Feil und ihrem Vortrag:

„Benützen Sie öfters Ihr Gehirn...“ ins

neue Frauenfrühstücksjahr. Es erwartet

Euch ein mitreißender, bunter Vormittag

mit bester Verpflegung und toller Unter-

haltung. Achtung: Unkostenbeitrag

ab sofort 4 €.

### Seniorenachmittag

Herzliche Einladung zum Seniorenfasching am 06.02.2013 um 14.00 Uhr ins Pfarrgemeindeheim, mit dem Thema: „Humor ist die Würze des Lebens“. Für Musik und gute Laune sorgen: Unser Musikant Erich Stütz, die Kinder der KiTa St. Josef und, in bewährter Weise, die Mitglieder des Senioren-Teams.

### Erstkommunion

– siehe Seelsorgeeinheit

### Weitere Informationen

– siehe Seelsorgeeinheit

## St. Elisabeth Ohmenheim

### Sonntag, 03.02.2013

10.00 Eucharistiefeier mit Blasiussegen

### Donnerstag, 07.02.2013

8.00 Eucharistiefeier, Gebet für geistliche Berufe

19.30 Bibel-Teilen im Pfarrstadel

### Samstag, 09.02.2013

18.30 Eucharistiefeier, 2. Trauergottesdienst f. † Anna Minder, f. † Irmgard Geis, f. † Rosa Brenner und † Geschwister, f. † Erich und Josefine Westhauser und † der Familie Jänisch, f. † Johann Eggstein und Anton Kohnle und † Angehörige

### Weitere Informationen

– siehe Seelsorgeeinheit

## St. Mauritius und Georg Dorfmerkingen

### Freitag, 01.02.2013

7.45 Schülertagesdienst

### Samstag, 02.02.2013

18.30 Eucharistiefeier, Blasiussegen, f. † Helene und Josef Schill, Rosa und Paul Fuchsle und Berta Brenner, f. † Georg Böss und Sohn Georg, Otto Kaufmann und Xaver Stark, f. † Elisabeth Neher, f. † Lina und Rosa Rupp

### Mittwoch, 06.02.2013

17.00 Rosenkranz, Leonhardskapelle

### Freitag, 08.02.2013

7.45 Schülertagesdienst f. † d. Familien Seelig und Bosch, f. † Zita und Edmund Knaus

### Sonntag, 10.02.2013

8.30 Eucharistiefeier 2. Trauergottesdienst f. † Willi Fritz, f. † Hilda Mühlberger und † Angehörige, f. † Viktoria Neckar, Sohn Walter und † Angehörige, f. † d. Familien Senz, Wengert, Wörle u. Siebachmeyer, f. † Engelbert Winkler

### Sprechstunde Pfarrbüro

Die nächste Sprechstunde ist am 05.02.2013 von 17.00 bis 18.00 Uhr. Am 12.02.2013 ist keine Sprechstunde.

### Erstkommunion

– siehe Seelsorgeeinheit

### Weitere Informationen

– siehe Seelsorgeeinheit

## St. Sola Köisingen

### Freitag, 01.02.2013

19.30 Glaubensgespräch „Die Mitte der Botschaft Jesu“ im Pfarrhaus

### Sonntag, 03.02.2013

8.30 Eucharistiefeier mit Blasiussegen f. † Agnes Bruckstaller u. † der Familien Bruckstaller und Wengert, f. † Xaver und Viktoria Diemer und † Angehörige

### Mittwoch, 06.02.2013

18.00 Rosenkranz

18.30 Eucharistiefeier f. † der Familien Steck, Fischer und Hald

### Sonntag, 10.02.2013

10.00 Eucharistiefeier

10.00 Kinderkirche

### Sprechstunde

Die nächste Sprechstunde ist am Mittwoch, 06.02.2013 von 17.00 – 18.00 Uhr im Pfarrhaus.

### Seniorenachmittag

Am Freitag, 01.02.2013 um 14.00 Uhr laden wir die älteren Mitbürger zu einem gemütlichen Nachmittag in die Schule herzlich ein. Auf Ihren Besuch freuen sich die ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen der Kirchengemeinde St. Sola.

### Kath. öffentliche Bücherei St. Sola, Köisingen – Einladung „Wir lesen vor“

Am Samstag, 09.02.2013 Klasse 1 – 5 um 15.00 Uhr. Wir freuen uns auf Euren Besuch.

### Kö-Singers

Die Kö-Singers sind ein kirchlicher Frauenchor und suchen dringend Verstärkung. Wir singen moderne Lieder und proben jeden Mittwoch von 19.00 bis 20.00 Uhr in der Schule in Köisingen. Wer Lust hat mitzusingen kommt einfach in eine Singstunde. Rückfragen bei Dagmar Barsacq, Tel.: 07326 965720 (Es besteht eine Mitfahrgelegenheit von Neresheim).

### Weitere Informationen

– siehe Seelsorgeeinheit

## St. Ulrich Dehlingen

### Sonntag, 03.02.2013

8.45 Eucharistiefeier mit Blasiussegen f. † Anna, Franz und Helmut Braun

### Dienstag, 05.02.2013

18.30 Eucharistiefeier

### Sonntag, 10.02.2013

– Siehe Nachbargemeinden –

### Weitere Informationen

– siehe Seelsorgeeinheit

## Evangelisch Neresheim

### Freitag, 01.02.2013

14.30 – 15.00 Bücherei

16.00 Wochenschlussgottesdienst im Samariterstift am Ulrichsberg (Pfr. Rösch)

### Sonntag, 03.02.2013

10.15 Gottesdienst in Neresheim mit Abendmahl-Einzelkelch und Traubensaft (Prädikant Lochstampfer)

Opfer: Diakonie

### Dienstag, 05.02.2013

7.30 Schülertagesdienst für die Grundschüler in der Härtsfeldschule

9.30 – 16.00 Nachbarschaftstreffen – siehe unten

### Mittwoch, 06.02.2013

17.00 – 18.00 Konfirmandenunterricht

19.30 Kirchengemeinderat

### Donnerstag, 07.02.2013

14.00 Ök. Seniorentreff – siehe unter Veranstaltungen.

### Freitag, 08.02.2013

14.30 – 15.00 Bücherei

16.00 Andacht im Samariterstift am Ulrichsberg

### Nachbarschaftstreffen

Das diesjährige Nachbarschaftstreffen der Frauen ist am 05.02.2013 von 9.30 bis 16.00 in Bopfingen im Evang. Gemeindehaus. Das Thema ist:

### Fremd – und doch daheim.

Von 9.30 – 12.00 Uhr Freundin in der Fremde. Die Geschichte von Ruth und Noomi getanz und erzählt (Gabriella Schilk).

### Mittagessen in Bopfinger Gaststätten.

Von 14.00 – 16.00 Als Deutsche

in Afrika. Pfarrerin Bigalke erzählt von ihren Erfahrungen.

Und: Singen, Reden, Hören,

Kaffee und Kuchen.

Dazu herzliche Einladung.

### Vakatur

Die Vertretung während der Vakatur hat bis 09.02.2013 Pfr. Rau aus Bopfingen, Telefon 07362 7556

Das Pfarrbüro ist am Dienstag und Freitag von 9.00 Uhr – 12.00 Uhr geöffnet.

Tel.: 07326 366. Ansprechpartner der Kirchengemeinde ist Herr Bernhard Didwibus Tel. 07326 7934

## Evangelisch Schweindorf

### Sonntag, 03.02.2013

9.00 Gottesdienst (Prädikant Lochstampfer)

10.15 Kinderkirche

### Montag, 04.02.2013

20.00 Sportgruppe

### Dienstag 05.02.2013

18.30 JungbläserInnen

### Mittwoch, 06.02.2013

20.00 Kirchenchor

### Donnerstag, 07.02.2013

18.30 JungbläserInnen

20.00 Posaunenchor

### Samstag, 09.02.2013

14.00 – 16.00 Jungschar

### Nachbarschaftstreffen

Das diesjährige Nachbarschaftstreffen der Frauen ist am 05.02.2013 von 9.30 bis 16.00 Uhr in Bopfingen im Evang. Gemeindehaus. Das Thema ist:

**Fremd -und doch daheim.**

**Von 9.30 – 12.00 Uhr Freundin in der Fremde.** Die Geschichte von Ruth und Noomi getanzt und erzählt (Gabriella Schilk).

**Mittagessen in Bopfinger Gaststätten.**  
**Von 14.00 – 16.00 Als Deutsche in Afrika.** Pfarrerin Bigalke erzählt von ihren Erfahrungen.

**Und: Singen, Reden, Hören, Kaffee und Kuchen. Dazu herzliche Einladung.**

#### **Kaffeetreff**

Da am 05.02.2013 das Nachbarschaftstreffen in Bopfingen stattfindet, verschieben wir unseren Kaffeetreff auf Dienstag, 12.02.2013, 14.00 Uhr.

#### **Vakatur**

Die Vertretung während der Vakatur hat bis 09.02.2013 Pfr. Rau aus Bopfingen, Telefon 07362 7556.

**Das Pfarrbüro ist am Dienstag und Freitag von 9.00 Uhr – 12.00 Uhr geöffnet.** Tel. 07326 366

Ansprechpartner der Kirchengemeinde ist Herr Martin Hager, Tel. 07326 7199

## Vereinsnachrichten

### **Landfrauen Härtsfeld**

#### Närrisches Frühstück

am Gumpendonnerstag, 07.02.2013 im Gemeindehaus in Stetten.  
Beginn: 9.00 Uhr.

Nach einem reichhaltigen Faschingsfrühstück wollen wir wieder ein paar närrische, lustige und fröhliche Stunden miteinander erleben. Für unsere „Gruschtombola“, bringt bitte Euren „Gruscht“ unverpackt mit. Weitere Fastnachtsüberraschungen stehen noch für Euch auf dem Programm. Gäste sind uns herzlich willkommen.



## Neresheim

### **SV Neresheim e. V.**

#### **Geschäftsstelle**

Die Geschäftsstelle ist am Mittwoch, 06.02.2013 berufsbedingt **nicht besetzt**.

### **SV Neresheim, Abt. AH-Fußball**

#### Winterwanderung Traditionself SVN

Auch dieses Jahr wird die Traditionself des SVN ihre alljährliche Winterwanderung durchführen. Hierzu treffen wir uns am Freitag, 08.02.2013 um 17.00 Uhr bei der Schreinerei Brenner. Der Weg wird uns an den Ufern der Egau und weitläufigen Agrarflächen vorbeiführen. Einen zünftigen Einkerschweg werden wir am Gründlesbuck („Zum lustigen Fritz“) machen. Danach geht es über das Dossinger Tal und dem Haldenloh auf die Sohlhöhe, wo wir anschließend den Abend im Sportheim mit einem feudalem Mahl und Getränken ausklingen lassen. Anmeldung kann auf dem kurzen Dienstweg im Training erfolgen.

### **SV Neresheim, Jugendabt./Binokel**

Der nächste Spielabend findet am Freitag, 01.02.2013 um 20.00 Uhr im Sportheim in Neresheim statt. Gespielt werden 2 Serien à 12 Spiele. Es ist jeder herzlich willkommen.

### **SV Neresheim, Abt. Tischtennis**

#### Ergebnisse vom Wochenende

##### Herren-Landesliga

SVN I – TTC Wangen I 9 : 1

Der TTC Wangen musste in der Härtsfeld-Sport-Arena gleich auf 3 Stammspieler verzichten und war somit chancenlos. Neresheim hatte den perfekten Start und konnte zu Spielbeginn durch Felix Raab/Jan Böcker, Bernd Eifert/Hermann Scherer und Marco Böcker/Florian Schermayer alle Doppel gewinnen und mit 3 : 0 in Führung gehen. Im 1. Paarkreuz erhöhten Felix Raab und Jan Böcker durch zwei Siege auf 5 : 0. Im 2. Paarkreuz wurden die Punkte geteilt. Während Bernd Eifert mit einem 3 : 0-Sieg überzeugte, musste sich Marco Böcker knapp im Entscheidungssatz mit 8 : 11 geschlagen geben. Spielstand somit 6 : 1 für den SVN. Im 3. Paarkreuz dominierten Florian Schermayer und Hermann Scherer ihre Gegner und fuhren jeweils ungefährdete 3 : 0-Siege für den SVN zum Spielstand von 8 : 1 ein. Felix Raab war es schließlich, der in seinem zweiten Spiel mit einem 3 : 2-Sieg den Siegpunkt für Neresheim sicherte. Nach diesem Sieg steht der SVN wieder vor dem TTC Wangen und belegt derzeit in der Tabelle den 7. Platz mit 15 : 11 Punkten.

##### Damen-Bezirksklasse

SG Schrezheim I – SVN 8 : 4

Der SV Neresheim stellte mit Simone Pfeuffer die beste Spielerin des Tages, die alle drei Einzel und zusammen mit Elke Schönemann-van Onzenoodt auch das Doppel gewinnen konnte. Die SG Schrezheim überzeugte jedoch durch eine kompaktere Mannschaftsleistung und konnte so einen ungefährdeten Heimsieg einfahren.

##### Jungen U18 – Kreisliga

SVN – TSV Oberkochen 6 : 1

Die Jungen des SVN überzeugten durch eine geschlossene Mannschaftsleistung und feierten gegen Oberkochen einen hochverdienten Heimsieg. Zu Spielbeginn siegten die beiden Neresheimer Doppel Lucas Unger/Alida Unger und Johannes Minder/Daniel Kranki. In den anschl. Einzelspielen siegten Lucas Unger (2), Johannes Minder und Daniel Kranki.

##### Jungen U15 – Bezirksklasse

SVN – TTC Victoria Härtsfeld 4 : 6

Im Härtsfeldderby mussten sich die Schüler des SVN knapp geschlagen geben, obwohl der SVN zu Spielbeginn den besseren Start hatte und beide Doppel für sich entscheiden konnte. Die Victoria überzeugte durch eine 4 : 0-Überlegenheit im 1. Paarkreuz und konnte auch das 2. Paarkreuz ausgeglichen gestalten, was zu einem knappen Sieg der Gäste führte. Die Punkte für

den SVN holten: Marco Brenner, Pascal Brenner sowie die beiden Doppel Andreas Abt/Pascal Brenner und Nico Höll/Marco Brenner.

#### Die nächsten Spiele

Zwei Heimspiele absolviert die Landesligamannschaft des SVN an diesem Wochenende in der Härtsfeld-Sport-Arena in Neresheim. Am Samstag um 14.00 Uhr kommt der Tabellenzweite aus Ettenkirch, gegen den der SVN in der Vorrunde knapp mit 5 : 9 unterlag. Am Sonntag um 10.30 Uhr findet das Spiel gegen die Mannschaft des SV Weiler statt, gegen die der SVN in der Vorrunde ein 8 : 8 erkämpfte. Zuschauer sind herzlich willkommen!

#### Samstag, 02.02.2013

13.30 Uhr Jungen U15 – SV Lauchheim  
14.00 Uhr SV Ebnat – Jungen U18  
14.00 Uhr Herren I – SV Ettenkirch I  
18.30 Uhr Herren II – SV Waldhausen I  
18.30 Uhr Herren III – SC Hermaringen IV  
18.30 Uhr SB Heidenheim III – Herren IV

#### Sonntag, 03.02.2013

10.30 Uhr Herren I – SV Weiler I  
Schweinstetter, Schriftführer

### **Liederkranz 1836 Neresheim e. V.**

Heute, Donnerstag, 31.01.2013 hat der Chor Vocale ab 19.30 Uhr eine Singstunde. Am Montag, 04.02.2013 trifft sich der Chor SingMix ab 19.00 Uhr zur Probe.

Am Donnerstag, 07.02.2013 (Gumpen-Donnerstag) und am Montag, dem 11.02.2013 (Rosenmontag) fallen die Singstunden aus. Die Vorstandschaft

### **Schwäbischer Albverein**

#### **Ortsgruppe Neresheim**

Der nächste Monats-Treff ist diesmal am Mittwoch, 06.02.2013. Er beginnt um 18.00 Uhr beim Gasthof „Zur Krone“. Die Vorstandschaft

### **Jugendfeuerwehr**

#### Jahreshauptversammlung

##### der Jugendfeuerwehr

Die Hauptversammlung der Jugendfeuerwehr findet am Mittwoch, 13.02.2013, 18.30 Uhr im Feuerwehrgerätehaus in Elchingen statt.

Folgende Tagesordnung ist vorgesehen:

1. Begrüßung
  2. Jahresbericht Jugendwart
  3. Jahresbericht Schriftführer
  4. Bericht des Kassierers
  5. Entlastungen
  6. Grußworte
  7. Verschiedenes
- Walter Koezler, Jugendwart

### **Kolpingsfamilie Neresheim**

Dienstag, 05.02.2013 Kappenabend mit Kuttellessen um 20.00 Uhr im Kolpingheim. Dazu sind alle Mitglieder herzlich eingeladen.  
Vorschau: Dienstag, 19.02.2013 Renovierung der Tische und Stühle.

## Dart Club D'Ultras Neresheim e. V.

### Ergebnisse:

PDL A2: Dart Vaders Dinkelscherben – D'Ultras Allstars 4 : 14  
Die Punkte holten: Thomas Gleis, Nicole Rockstroh (je 4), Julian Fälchle, Markus Track (je 2) und die beiden Doppel Gleis/Track und Rockstroh/Fälchle. Thomas Gleis gelang außerdem ein 180er. D'Ultras Allstars arbeiten sich damit auf Rang 2 der Tabelle vor und kämpfen in den letzten beiden Spielen um den Aufstieg in die Oberliga.

PDL C2: Les Clochards Aalen - D'Ultras I 7 : 11

Erfolgreich waren: Daniel Birken (4), Manuel Straub, Daniel Kampmann (je 2), Harald Sieg, Bodo Koch (je 1) und das Doppel Straub/Birken. Durch diesen Sieg wahren D'Ultras I auch am vorletzten Spieltag der Saison ihre Aufstiegschancen in die B-Liga.

PDL C2: D'Ultras II – Lost Angels Oberkochen 10 : 8

Es punkteten: Michele Melchionda (3), Julia Voigt, Nico Klette, Diana Weiß (je 2) und das Doppel Klette/ Melchionda.

### Das Restprogramm der PDL Saison:

PDL A2: Do., 31.01.2013, 20.00 Uhr:  
Sharks III Krumbach – D'Ultras Allstars  
PDL C2: Di., 05.02.2013, 20.00 Uhr:  
Null-Checkers Königsbronn – D'Ultras I  
PDL C2: Di., 05.02.2013, 20.00 Uhr:  
D'Ultras II – Dartschützen Hermaringen  
PDL C3: Mi., 06.02.2013, 20.00 Uhr:  
D'Ultras Junge Wilde – Bullcheckers Ichenhausen  
PDL A2: Do., 07.02.2013, 20.00 Uhr:  
Chaotenteam II Krumbach – D'Ultras Allstars  
PDL Ligaabschluss: Sa., 16.02.2013  
ab 9.00 Uhr im Schützenhaus Leipzig.  
D'Ultras I spielen ab 9.30 Uhr die Finalrunde um den PDL Ligacup.



## Elchingen

### **Landwirtschaftlicher Ortsverein Elchingen**

Zu unserer Hauptversammlung am Montag, 04.02.2013 um 19.30 Uhr im Gasthaus „Ochsen“ laden wir alle Mitglieder recht herzlich ein. Wir wählen einen neuen Ortsobmann und bitten daher um vollzähliges Erscheinen. Die Vorstandschaft

### **SV Elchingen 1966 e. V.**

#### Einladung zur Generalversammlung

Der Sportverein Elchingen 1966 e. V. lädt satzungsgemäß alle Mitglieder, Ehrenmitglieder, Sponsoren, Freunde und Gönner sowie die örtlichen Vereinsvorstände zur ordentlichen Jahreshauptversammlung am 22.02.2013 um 20.00 Uhr ins Vereinsheim „Härtsfeldrundblick“ ein.

T a g e s o r d n u n g :

1. Begrüßung

2. Tätigkeitsberichte: Schriftführer, Abt. Fußball, Abt. Jugendfußball, Abt. Tennis, Abt. Gymnastik, Abt. Judo, Kassier, Kassenprüfer
3. Grußwort und Entlastung der Vorstandschaft
4. Neuwahlen
5. Anträge – Gemäß Satzung müssen die schriftlichen Anträge bis zum 08.02.2013 beim 1. Vorsitzenden Joachim Puscher abgegeben werden.
6. Ehrungen
7. Verschiedenes
8. Schlusswort
- i. A. VM

### **Bürgergemeinschaft Elchingen e. V.**

Liebe Mitglieder und Freunde

Wir laden Sie ganz herzlich ein zur

Generalversammlung am Freitag,

01.03.2013 um 19.30 Uhr in die

„Flugplatzgaststätte“ in Elchingen.

Die Tagesordnung sieht folgende

Punkte vor:

1. Begrüßung
  2. Totenehrung
  3. Bericht des Vorstands
  4. Bericht des Kassier
  5. Bericht der Kassenprüfung
  6. Entlastung
  7. Wahlen
  8. Information zum Stand des Projekts Bürgersaal Elchingen
  9. Verschiedenes
- Anträge sind schriftlich bis zum 22.02.2013 beim Vorstand einzureichen.

Im Anschluss an die Generalversammlung möchten wir Sie einladen zu einem interessanten Vortrag zum Thema „Ehrenamtliches Engagement – Was kann ich für die Gesellschaft tun?“ Nähere Info dazu wird noch veröffentlicht.

Nikolaus Rupp, 1. Vorsitzender

### **DRK Ortsverein Elchingen**

#### Einladung zur Berlinreise

vom 21.05. – 25.05.2013

Zum oben genannten Zeitpunkt veranstaltet der DRK Ortsverein Elchingen eine 5-Tagesreise in die Bundeshauptstadt Berlin.

#### Auszüge aus dem Programm:

Außer dem Bundestag, dem Reichstagsgebäude, dem Besuch eines Ministeriums, sind Besuche im Haus Baden-Württemberg, Stadtrundfahrten etc. geplant.

Die Übernachtung ist im Hotel „Park Inn“ am Alexanderplatz bestellt.

Die Rückreise geht über Potsdam mit Besichtigung von Schloss Sanssouci.

Die Reisekosten: Fahrpreis und 4 x Übernachtung mit Frühstück betragen 275,00 Euro pro Person.

Eingeladen sind DRK-Mitglieder im Stadtgebiet und alle Freunde und Gönner des Roten Kreuzes.

Über eine umgehende Anmeldung würden wir uns freuen. Nach Eingang der Anmeldungen wird die Reservierung

vorgenommen. Ihre Anmeldung nimmt der Vorstand Alois Schmid Tel. 07367 7307 entgegen.

Bei der Anmeldung erfahren Sie noch weitere Informationen.

**Anmeldeschluss: Freitag, 15.02.2013.**

Ihr DRK Ortsverein Elchingen  
gez. Alois Schmid

### **KC Elchingen e. V.**

#### Ergebnisse:

SG Waldstetten-Gögg. – Damen I

1917 : 2418, 2 : 6

Beste Spieler: Dangelmaier Ilona 436

Holz, Krause Maria 425 Holz, Zanzinger Jasmin 419 Holz

FA Essingen – KC Elchingen gem.

2759 : 2505, 7 : 1

Beste Spieler: Häussler Manfred 483

Holz, Feichtenbeiner Mich. 446 Holz,

Hartmann Christine 420 Holz

#### V o r s c h a u :

02.02.2013, 12.30 Uhr

Herren I – FA Essingen

03.02.2013, 11.00 Uhr

Spätzle Sindelfingen – Damen I

03.02.2013, 9.00 Uhr

KC Schwabsberg – Herren II

### **Liedertafel Elchingen e. V.**

Heute, Donnerstag, 31.01.2013 Chorprobe um 19.15 Uhr für den Frauenchor, ab 20.15 Uhr Männerchor.

Donnerstag, 07.02.2013 Chorprobe

um 19.30 Uhr für den Gem. Chor.

#### Kinderchor „Choralarm“

Hallo Kids am Freitag, 01.02.2013

Chorprobe von 17.00 Uhr – 18.00 Uhr

im Pfarrgemeindeheim.



## Dorfmerkingen

### **Sportfreunde Dorfmerkingen e. V.**

A b t . : F u ß b a l l

Landesliga II

Testspielergebnis:

SF Dorfmerkingen : TSV Nördlingen 3 : 2

Torschützen: Hans-Jörg Mack, Christoph Leib, Matthias Kolb

In der zweiten Hälfte der ersten Halbzeit ging bei unserer Mannschaft die Ordnung verloren und der TSV Nördlingen konnte zur Halbzeit mit 1 : 2 in Führung gehen.

Die zweite Halbzeit aber bestimmt wieder unsere Mannschaft und gewann dann letztlich auch verdient.

SF Dorfmerkingen : SV Ebnat

Kurzfristig setzte SFD-Trainer Heiko

Wick am vergangenen Mittwoch noch

ein weiteres Testspiel an, das Ergebnis stand bei Redaktionsschluss noch nicht fest.

#### Die nächsten Testspiele:

SF Dorfmerkingen – FC Norm. Gmünd

Anpfiff: Samstag 02.02.2013, 15.00 Uhr

Mit dem Verbandsligisten FC Norm.

Gmünd empfangen die Sportfreunde

erneut einen Hochkaräter zum Testspiel. Der FC Norm. Gmünd wird von unserem ehemaligen Abwehrstrategen Patrick Wiedmann trainiert.

SF Dorfmerkingen – TSGV Waldstetten  
Anpfiff: Mittwoch, 06.02.2013, 19.00 Uhr  
In der dritten Runde des WFV-Pokals machte es uns die TSGV Waldstetten sehr schwer, doch wir gewannen knapp mit 2 : 1.

#### Kreisliga A II

Trainingsauftakt  
Freitag, 01.02.2013, 18.00 Uhr

Testspiel SF Dorfmerkingen – SV Eglingen  
Anpfiff: Samstag, 02.02.2013, 12.30 Uhr  
Auch SFD-Trainer Sammy Rösch setzt zur Vorbereitung auf zahlreiche Testspiele, bei denen es auch im Kreisligateam um die Stammplätze geht.

#### **Soldaten- und Heimatverein Dorfmerkingen e. V.**

##### Einladung

Am Sonntag, 03.02.2013 findet im Gasthaus „Linde“ (Rösch) um 18.30 Uhr ein Informationsabend zu unserem diesjährigen, geplanten 4-tägigen Jahresausflug mit Besuch eines Soldatenfriedhofs statt.

Zu Beginn der Veranstaltung wird uns Herr Alfons Strobel einen Film bzw. Dias vom letztjährigen Ausflug an Rhein, Mosel und Luxemburg zeigen. Anschließend informieren wir Sie über unsere diesjährige Fahrt. Reiseziel ist die schöne Barockstadt Dresden, mit seiner großartigen Architektur. Eine Elbschiffahrt führt uns durch die herrliche Landschaft des Elbsandsteingebirges in der Sächsischen Schweiz. Ein weiterer Höhepunkt wird eine Kahnfahrt durch den Spreewald sein. Nähere Einzelheiten mit einem genauen Reiseprogramm erhalten Sie an diesem Abend.  
Reisetermin: Donnerstag, 23.05. bis Sonntag, 26.05.2013.  
Vorstandschafft und Reiseleiter  
Paul Grundler

#### **Freiwillige Feuerwehr Abt. Dorfmerkingen**

Unsere nächste Übung mit dem Thema „Sprechfunk/Koordinatenfahrt“ findet am Freitag, 01.02.2013 um 19.30 Uhr statt.  
Der Schriftführer



#### **Ohmenheim**

#### **RV Ohmenheim, Abt. Jugendfußball**

##### Ergebnisse

Bambini

4. Spieltag Hallenrunde

Am Sonntag, 03.02.2013 in HDH, Karl-Rau-Halle

1. Spiel, 10.44 Uhr: RVO – Schlossberg
  2. Spiel, 11.28 Uhr: RVO – SV Ebnat
  3. Spiel, 12.12 Uhr: RVO – TSG Giengen
  4. Spiel, 12.56 Uhr: RVO – Königsbronn
- Die Abteilungsleitung

#### **RV Ohmenheim, Abt. AH-Fußball**

Freitag, 01.02.2013 Schlachtschüssel bei Wolfgang Stempfle in Amerdingen, Treffpunkt 17.45 Uhr am RVO-Sportheim

#### **RV Ohmenheim, Schützenabteilung**

##### Rundenwettkampf

Beim Abschluss auf dem Schießstand des SV Buch am vergangenen Sonntag konnte unsere 1. Mannschaft in einem wenig spektakulären Wettkampf den Tabellennachbarn SGes Aalen I mit 4 : 1 besiegen. Klaus Voag (378 : 375), Stephan Rupp (354 : 344) und Thomas Rupp (351 : 319) haben den Grundstein für diesen Erfolg gelegt. Philipp Minder holte in seinem ersten Wettkampf in dieser Klasse den letzten Siegpunkt. Dabei erreichte er seine persönliche Bestleistung mit 347 Ringen. Jürgen Goldmann musste sein Duell mit 355 : 364 Ringen verloren geben. In der Tabelle belegt unsere Mannschaft den 3. Tabellenrang.

Bereits eine Woche zuvor unterlag unsere Seniorenmannschaft beim SV Buch mit 1029 : 934 Ringen.

Beste Schützen:

Eugen Barth 243 Ringe, Willi Westhauser 236 Ringe, Helmut Braun 231 Ringe.  
Abteilungsleitung

#### **Härtsfeldschützen**

##### **Ohmenheim und Dehlingen e. V.**

Da die Rundenwettkämpfe nun vorbei sind können wir uns aufs Königsschießen konzentrieren.

Freitag, 01.02.2013 Schießen  
Vereinsleitung

#### **Kösing**



#### **Kösinger Sportclub e. V.**

Einladung zur ordentlichen Hauptversammlung. Termin: 16.02.2013 – 20.00 Uhr. Ort: Vereinsheim KSC  
T a g e s o r d n u n g :

1. Begrüßung
2. Bericht des 1. Vorsitzenden
3. Berichte der Abteilungsleiter
4. Kassenbericht
5. Revision Kasse
6. Entlastung
7. Wahlen
8. Ehrungen
9. Anträge/Verschiedenes

Anträge sind bis zum 08.02.2013

schriftlich bei Oliver Weber einzureichen.  
Oliver Weber, 1. Vorsitzender KSC

#### **Förderverein Kössinger Sportclub e. V.**

##### Einladung zur ordentlichen Jahreshauptversammlung

Am Samstag, 16.02.2013 um 20.00 Uhr findet im Sportheim unsere diesjährige Hauptversammlung statt. Hierzu laden wir alle Mitglieder und Freunde herzlich ein.

T a g e s o r d n u n g :

1. Begrüßung
2. Bericht des 1. Vorsitzenden

3. Bericht des Kassierers

4. Bericht der Revision

5. Entlastung

6. Wahlen

7. Anträge und Verschiedenes

Anträge sind spätestens bis zum 08.02.2013 beim 1. Vorsitzenden Helmut Knaus oder dessen Stellvertreterin Christine Keindl-Roth schriftlich einzureichen.

Die Vorstandschafft

#### **Schützenverein „Hubertus“ Kössingen**

##### Schützenhaus

Das Schützenhaus ist jeden Donnerstag ab 20.00 Uhr geöffnet.

Auch die Pistolenschützen sind zum Training eingeladen, es stehen Luftpistolen zur Verfügung.

Trainer Dieter Bletzinger kommt am 07.02.2013 um 19.30 Uhr ins Schützenhaus.

##### Dienstagstraining

Jeden Dienstag, Beginn ist 20.00 Uhr, Ansprechpartner Markus Präg

##### Rundenwettkampf

Die erste Mannschaft schießt am Freitag, 01.02.2013 um 19.15 Uhr in Oberringingen.

##### Sebastiansfeier

Die Sebastiansfeier in Oettingen ist am 03.02.2013. Abfahrt um 7.45 Uhr am Dorfplatz. Gottesdienstbeginn 9.00 Uhr. Wer an diesem Sonntag im Schützenhaus Mittagessen möchte, soll sich bitte im Schützenhaus bis zum 31.01.2013 anmelden.

#### **Schweindorf**



#### **Keilerschützen Schweindorf**

##### 28. Sebastiansfeier des Riesgau Nördlingen in Oettingen.

Wir beteiligen uns an dieser Feier.  
Sonntag, 03.02.2013

8.00 Uhr Abfahrt am Vereinsheim

8.30 Uhr Aufstellung der Vereine vor den Königstor

8.45 Uhr Abmarsch zum Gottesdienst

9.00 Uhr Festgottesdienst

10.00 Uhr Festzug zur Turnhalle

10.15 Uhr Fahneneinmarsch zusammen mit den Schützenkönigen/-königinnen

10.30 Uhr Festakt

12.00 Uhr Ende der Veranstaltung

Rückfahrt und Mittagessen im „Herz“

Um zahlreiche Beteiligung wird gebeten

##### Faschings-Kappenabend

NARRI NARRO

Am Freitag, 08.02.2013 ab 19.27 Uhr treffen wir uns im „Herz“ zum

„Kappenabend“.

„Faschingshäs“ ist erlaubt !!

Alle, ob Mitglied oder nicht, sind herzlich willkommen.

1. Vorstand

## Danksagung

Ohmenheim, im Januar 2013



**Anna  
Minder**

Wir sagen allen  
**D** für die große Anteilnahme  
**A** für die tröstenden Worte  
**N** für ein stilles Gebet  
**K** für die zahlreiche Beteiligung  
**E** an der Trauerfeier

Unser besonderer Dank gilt  
– Herrn Pfarrer Rösch und  
Herrn Pfarrer Gröninger  
– Herrn Dr. Rathgeber mit Team  
– dem Pflegepersonal der  
Sozialstation Neresheim  
– dem Organisten, der Mesnerin  
den Ministranten, der Gruppe  
„Exodus“ und der Bläsergruppe

Franz Minder mit Kindern und Familien

## Herzlichen Dank

allen, die unsere liebe Mutter und Frau auf ihrem letzten Weg begleitet haben.

## Besonderer Dank

- Herrn Pfarrer Warzecha für seine einfühlsamen Worte und die würdige Gestaltung der Trauerfeier
- sowie Frau Sopart und Mesner H. Beyrle
- Herrn Dr. Fauser für die jahrelange ärztliche Betreuung
- dem Pflegepersonal des Samariterstiftes Neresheim
- der Bläsergruppe für die musikalische Umrahmung
- allen die sich mit uns verbunden fühlten und ihre Anteilnahme auf vielfältige Weise zum Ausdruck brachten.

## Hermine Neufischer

† 11. Januar 2013

**Josef Neufischer**  
mit Kindern und Familien



Tierarztpraxis  
**O. Yildirim**  
Klein- und Großtiere

## Neue Tierarztpraxis eröffnet

Am **3. Januar 2013** hat in Neresheim unsere Tierarztpraxis im **Groß- und Nutztierbereich** bereits den Betrieb aufgenommen.

Auch Wochenend-, Feiertags- und Notfalldienst

Wir möchten Ihnen ein guter Ansprechpartner in allen Angelegenheiten rund um Ihr Tier sein und freuen uns **am 13. Februar 2013** auf Ihren Besuch in unserer **Kleintierpraxis!**

Hauptstr. 27, 73450 Neresheim, Tel. 07326 9638660, Mobil 0151 649 33670

## Strom- und Gasabrechnung in der Stadt Neresheim

Sehr geehrte Kunden,

vor kurzem haben Sie mit der Post oder über Ihr E-Mail-Postfach die Ableseaufforderung erhalten.

Bitte teilen Sie Ihren Zählerstand mit der zugesandten Ablesekarte oder über unser Kundenzentrum Online bis spätestens **05.02.2013** mit.

Haben Sie Fragen? Rufen Sie bitte auf unserer  
Servicehotline an: **01802 637637-1320\***  
(\*0,06 EUR/Verbindung aus dem dt. Festnetz,  
Mobilfunk max. 0,42 EUR/Min)

**EnBW**  
ODR

Vielen Dank für Ihre Mithilfe.

## Vermiete in Neresheim ruhige

### Betr. Seniorenwohnung

EG, 2 Zimmer, 75 qm, Terrasse, Garage, Erstbezug. KM € 570,-.

### Zuschriften unter Chiffre-Nr. 05/2013

an die Druckerei Bairle GmbH, Gutenbergstraße 3, 89561 Dischingen

## Suche in Neresheim (kein Teilort)

### 3 1/2- bis 4-Zimmerwohnung

Telefon 0178 7285093

Faschingsfreunde Amerdingen e.V.  
laden recht herzlich ein zum

# rosen montagsball

in der Turn- und Festhalle Amerdingen

**11. 02. 2013**  
**19:33 Uhr**

elbadetscha stragagala

Durch das Programm führen die Faschingsfreunde Amerdingen e.V.  
Mit dem Bühnenredner Kesselfratz  
Gastwirth der Härtsfeld Gugga und mit der Stimmgaband **take five**

mit shuttlebus service (kostenpflichtig)

Route 1 Abfahrten:	Route 2 Abfahrten:
18:30 Uhr Eßlingen, Brunnau	18:35 Uhr Obermungen
18:35 Uhr Dornstetten	18:37 Uhr Hochdorf
18:40 Uhr Frickingen	18:40 Uhr Trübsen
18:45 Uhr Keßingen	18:45 Uhr Dienstadt
18:50 Uhr Fahren	18:50 Uhr Unterringen
18:53 Uhr Aulhausen	18:55 Uhr Leihem
18:55 Uhr Bollstadt	18:57 Uhr Zolligen

Ankunft um 19 Uhr in Amerdingen, Halle.  
Rückfahrt nach Absprache!

Plan designed by www.besitz.de

www.artfliesen.de

Mosaik · Fliesen · Natursteine

**2000 m<sup>2</sup>** Ausstellung | über 50 fertige Bäder



**BAD & FLIESEN**

### SchauSonntag

jeden 1. Sonntag im Monat · 13–17 Uhr  
Keine Beratung und Verkauf.

Ausstellung: Wilhelmstr. 130 | 89518 Heidenheim | Telefon 073 21 / 60 96 60 | Mo–Fr 8:00–18:00 Uhr · Sa 9:00–13:00 Uhr | [www.artfliesen.de](http://www.artfliesen.de)

Herausgeber: Stadt Neresheim, Hauptstraße 20, 73450 Neresheim, Tel. 07326 81-12.  
 www.neresheim.de, E-Mail: info@neresheim.de  
 Veröffentlichungen aller Art müssen spätestens am Dienstag, 12.00 Uhr schriftlich bei der Stadtverwaltung Neresheim eingegangen sein. Anzeigen können direkt beim Verlag eingereicht werden. Verantwortlich für den Textteil ist Bürgermeister Dannenmann oder sein Stellvertreter im Amt. Für den übrigen Inhalt ist der jeweilige Verlagsleiter verantwortlich. Mit dem Namen des Verfassers gezeichnete Beiträge stellen dessen eigene Meinung dar. Nachdruck ist nur mit Quellenangabe gestattet.  
 Bezugsgeld: jährlich 25,- € (inkl. 7 % MwSt.), fällig jeweils am 01.07.  
 Bei Postzustellung wird eine Portopauschale von 58,- € (inkl. 7 % MwSt.), im Jahr berechnet.  
 Der Bezug ist jeweils halbjährlich zum 31.06. bzw. 31.12. kündbar.  
 Druck: Druckerei Bairle GmbH, Gutenbergstraße 3, 89561 Dischingen.  
 Anzeigenannahme: Telefon 07327 9601-94, Telefax 07327 9601-97  
 E-Mail: anzeigen@bairle.de

  
**FÜRST WALLERSTEIN Astholzverkauf**

Die Fürst Wallerstein – Forstbetriebe – verkaufen meistbietend  
 am **Mittwoch, dem 6. Februar 2013, ab 19.30 Uhr,**  
 im **Gasthaus Adler in Trochtelfingen**  
**51 Buchen-, Eichen- und gemischte Asthaufen.**

**Revier Härtsfeld**  
 RL Armin Braun mobil: 0173-37 23 591

**Revierteil Härtsfeld:**

Posthau	Nr.: 1 – 11;	Obere Hertlen	Nr.: 12 – 20;
Posthau	Nr.: 25;	Köhloch	Nr.: 30 – 42;

**Revierteil Baldern:**

Häußlerweg	Nr.: 43 – 47;	Stockhäule	Nr.: 50;
Jettholz	Nr.: 48;	Huffenhau	Nr.: 59;
Rehgrube	Nr.: 49;		

**Revierteil Osterholz:**

Platte	Nr.: 51 – 56;	Hölle	Nr.: 57 – 58;
--------	---------------	-------	---------------

**Miele Sonderaktions-Waschmaschine**  
**W3371 WS Edition 111**  
 Neueste Energiespartetechnik, getestet auf 10.000 Betriebsstunden,  
 Großraum/Schontrommel. **Abholpreis € 899,- Servicepreis € 925,-**  
**SP: Hausgeräte & TV Andreas Mayer**  
 Untere Straße 20, 89561 Dischingen-Frickingen, Tel. 07326 6884  
 Solange Vorrat reicht, Irrtum ausgeschlossen, Stammkundenverkauf!  
 24-Stunden-Service, direkter SP-Ansprechpartner,  
 Garantieverlängerung 5 oder 10 Jahre, EP-Kooperationsmitglied

**Wir bauen um!**

**Kompletträumung unserer Lagerware!**

**04.-15. Februar 2013**

Mo-Fr, 13:00 - 18:00 Uhr  
 z. B. T-Shirt ab € 1.- / Sweatshirt ab € 5.-

**Arbeitskleidung, JAKO, uvm.**

**SIX-PACK**  
 SINCE 1992

Six-Pack 1992  
 Tonnenbergstraße 27  
 73441 Bopfingen-Aufhausen  
 Tel.: 07362 - 6533  
 www.sixpack-shop.de

## Katholische Gesamtkirchengemeinde Neresheim

Die katholische Gesamtkirchengemeinde Neresheim sucht ab sofort  
**eine/n Erzieher/in als Leiter/in**  
 für ihren eingruppigen Kindergarten St. Anna in Kösing.

Die Einstellung erfolgt zunächst befristet als Elternzeitvertretung.

### Ihr Profil:

- Erzieher/in mit mehrjähriger Berufserfahrung und möglichst Erfahrungen im Bereich Gruppenleitung/Leitung

### Wir erwarten:

- Kenntnisse und Engagement bei der Umsetzung des Orientierungsplanes unter Beachtung unseres Leitbildes und pädagogisches Arbeiten nach dem „Situationsorientierten Ansatz“
- Fortbildung, Erfahrung und Interesse an der Arbeit mit unter dreijährigen Kindern
- Bereitschaft zur kooperativen Zusammenarbeit mit Eltern und Kirchengemeinde und anderen Einrichtungen
- Führungs- und Sozialkompetenz
- Kenntnisse und Erfahrungen in Gesprächsführung, Qualitätsmanagement, Organisation, Verwaltung und EDV
- Innovationsfreude und Loyalität

### Wir bieten:

- Bezahlung und Sozialleistungen nach AVO-DRS in Anlehnung an TV-L
- Leitungskonferenzen, trägerinterne AGs, pastorale Begleitung, Fachberatung
- Kostenübernahme bei Fortbildungen

Die Bewerber/innen sollten katholisch sein.

Aussagekräftige Bewerbungen sind bis spätestens 23. Februar 2013 an die katholische Gesamtkirchengemeinde Neresheim, Obere Gasse 3, 73450 Neresheim, zu richten.

Für Fragen steht Ihnen die Kindergartenbeauftragte Frau Christine Renner unter der Telefonnummer 07361 525822 zur Verfügung.

Familie sucht zum schnellstmöglichen Termin  
**Wohnung oder Haus** ab 90 m<sup>2</sup>  
 zur Miete in Neresheim und Umgebung.  
**Zuschriften unter Chiffre-Nr. 04/2013**  
 an die Druckerei Bairle GmbH, Gutenbergstraße 3, 89561 Dischingen

**Ackerfläche**  
 in Neresheim zu kaufen gesucht.  
**Angebote mit Preisvorstellung unter Chiffre-Nr. 03/2013**  
 an die Druckerei Bairle GmbH, Gutenbergstraße 3, 89561 Dischingen

  
**Naturheilpraxis**  
**Sybille Weißgerber**  
 Heilpraktikerin

**Praxis für biologisch ganzheitliche Naturheilverfahren**

- Labordiagnostik
- Irisdiagnose
- Ausleitung- und Aufbautherapie
- Injektions- und Infusionstherapie
- Stoffwechseltherapie
- Eigenbluttherapie

73450 Neresheim-Elchingen · Großkuchener Straße 28  
 Telefon: 0 73 67 - 95 99 827 · Termine nach Absprache

## Skiausfahrt ins Montafon am 16.02.2013

Abf. 5.30 Uhr, Rückkehr 21.30 Uhr  
FP incl. Skipass **57,00 €**

## Skiausfahrten ins Montafon am 23.02. und 02.03.2013

Abf. 5.30 Uhr, Rückkehr 22.30 Uhr  
FP incl. Skipass **57,00 €**

Abfahrt am Bahnhofsgelände Neresheim –  
weitere Zustiege auf Anfrage.

Anmeldung bei

**Omnibus Rupp GmbH Taxi**  
Tel.: **07326 / 72 54** Tel.: **07326 / 3 39**  
**73450 Neresheim · Badbrunnenweg 6/1**  
**www.omnibus-rupp.de · info@omnibus-rupp.de**

Angebot vom 31.1.2013  
bis 6.2.2013

Qualität die überzeugt!

- **Schweinefilet**  
topp Zuschnitt  
100 g **1,19 €**
- **Rinderfilet**  
zart abgehangen  
100 g **2,99 €**
- **Schweine-  
magerbäckle**  
absolute Delikatesse,  
ideal zum Schmoren  
100 g **0,99 €**
- **Hackfleisch**  
gemischt, sehr mager  
100 g **0,59 €**
- **Rinder-  
bierschinken**  
saftig zart  
100 g **0,99 €**
- **Sauerbraten**  
eingelegt  
aus Edelteilstücken  
100 g **1,29 €**



- **Schweineschnitzel**  
aus der Oberschale  
100 g **0,69 €**
- kleine abgebundene  
**Schinkenwurst**  
100 g **0,79 €**
- **Honigkrusten-  
schinken**  
100 g **1,19 €**
- **grober Leberkäse**  
Magerstufe  
100 g **0,79 €**
- **Schweinebraten**  
aus der Schulter  
100 g **0,69 €**
- **Paprikasalami**  
ungarische Art  
100 g **1,49 €**

**Öffnungszeiten:** Montag bis Freitag von 7.00 Uhr bis 18.00 Uhr  
durchgehend. Samstag von 7.00 bis 12.30 Uhr.

Alle Wurstwaren sind garantiert aus eigener Herstellung!

Heidenheimer Straße 37 · 73450 Neresheim  
Telefon (0 73 26) 62 86 · Telefax (0 73 26) 57 93



## Narri Narro

diese Preise machen froh!

Gulasch gemischt  
Fleischkäse „zum Selberbacken“  
Zwiebelmettwurst  
„große oder kleine Portionsstücke“  
Gerauchte Bratwürste

**Auf alles  
nährische 10%**

## Narrentüte

500 g Hackfleisch **für nur 11,11 €**  
2 Paar Wienerle  
2 Paar Rauchpeitschen  
1 kleine Gelbwurst  
1 Becher Fleischsalat

**Hochrippe** „saftiges Bratenstück“  
(solange der Vorrat reicht)

1 kg **10,90 €**

**Appenzeller** „45% Fett i. Tr.“

100 g **1,35 €**

Speiseplan vom 05.02. - 08.02.13

Dienstag	Linsen m. Spätzle und 1 Paar Saiten 4,90 €	Schweinerücken- steak mit Kräuterbut- ter und Kroketten 5,20 €	Bunter Salat mit Käsestreifen und Brot 3,90 €
Mittwoch	Wildgulasch, Spätzle und Preiselbeerbirne 5,60 €	Kohlroulade mit Specksauce u. Püree 4,90 €	Indisches Gemüsecurry 3,90 €
Donnerst.	Jägerschnitzel mit Herzoginkartoffeln 5,20 €	Hühnerfrikassee mit Erbsen-Reis 4,90 €	Gebackene Cham- pignons mit Salat 4,20 €
Freitag	Sahnegeschnet- zeltes mit Nudeln 5,20 €	Spare Rips mit Kartoffelsalat 4,90 €	Gemüse-Maultaschen mit Tomate-Mozzarella überbacken u. Salat 4,20 €

Bopfingen · Tel: 07362/7178 · Fax: 7171 · Trochtelfingen · Tel: 7400 · Fax: 5490  
Neresheim · Tel: 07326/964346 · Fax: 964348 · www.metzgereiboehm.de

**Weiberfasnacht  
im  
Cafe Meyer  
am 07.02.13  
mit DJ Markus**



**Wir suchen einen Koch oder  
Köchin in Teilzeit oder Vollzeit**

Landgasthof & Metzgerei

**Ochsen**

Angebot vom 31.1. - 2.2.2013	Schweineschnitzel	kg	6,90 Euro
	Saurer Max	100 g	-,79 Euro
	Gerauchte Schinkenwurst	100 g	-,79 Euro
	Lyoner	100 g	-,79 Euro
	Nuss-Schinken	100 g	1,19 Euro
	Emmentaler	100 g	-,89 Euro
Angebot vom 4.2. - 6.2.2013	Hackfleisch gemischt	kg	6,50 Euro
	Roter+Weißer Magen	100 g	-,75 Euro
	Stuttgarter Schinkenwurst	100 g	-,79 Euro
	Pilzlyoner	100 g	-,89 Euro
	Cabanossi	100 g	1,09 Euro

**Auf Ihren Besuch freut sich Karl Rathgeb und Belegschaft**  
Neresheim-Elchingen, Bahnhofstraße 2, Tel./Fax (073 67) 26 47

www.haertsfeld-aktiv.de

## Suche Putzstelle in Neresheim

Zuschriften unter **Chiffre-Nr. 06/2013**

an die Druckerei Bairle GmbH, Gutenbergstraße 3, 89561 Dischingen

Auf Grund großer Nachfrage suchen  
wir laufend  
**Einfamilienhäuser, Doppelhäuser  
und Eigentumswohnungen**

**Rau Immobilien** ☎ **07961 561492**

Handels- und  
Gewerbeverein  
Neresheim

**Härtsfeld  
aktiv**

Landhotel „Zur Kanne“

\*\*\*



Traditioneller  
**Umzugskehrhaus**  
am Faschingsdienstag  
in der „Kanne“

Mit zünftiger Gaudi &  
typischen Faschings Gerichten

Nicht vergessen!  
Schon in wenigen Wochen  
steht das Osterfest vor der Tür!

Wir bitten um Reservierung!



Brühlstraße 2 in 73450 Ohmenheim  
Telefon-Nr. 07326 8080  
[www.landhotel-zurkanne.de](http://www.landhotel-zurkanne.de)  
E-Mail: [info@landhotel-zurkanne.de](mailto:info@landhotel-zurkanne.de)  
[www.facebook.com/LandhotelZurKanne](http://www.facebook.com/LandhotelZurKanne)

## Sonderzins-Aktion fürs Top Tagesgeld!

Freuen Sie sich auf Top-Vorteile:\*

- 2% p.a. garantiert für 6 Monate ab Kontoeröffnung.
- Für bis zu 10.000 Euro exklusiv für Ihr erstes Top Tagesgeld-Konto.
- Täglich online oder telefonisch verfügbar.

Stand: 15.01.2013.

Rufen Sie gleich an, es lohnt sich für Sie!

Dies ist ein Angebot der Wüstenrot Bank AG Pfandbriefbank.

**Top Tagesgeld**

**2% p.a.\***

\* Details siehe  
[www.wuestenrotdirect.de](http://www.wuestenrotdirect.de)



**Generalagentur  
Rainer Forell**  
Hauptstr. 36  
73450 Neresheim  
Telefon 07326-274  
[rainer.forell@wuerttembergische.de](mailto:rainer.forell@wuerttembergische.de)

**W&W württembergische**

Wüstenrot & Württembergische.  
Der Vorsorge-Spezialist.

**NEUERÖFFNUNG  
CASINO**



**Freitag  
01.02.2013**



**Täglich  
von 7.00 Uhr  
bis 24.00 Uhr  
geöffnet**

- **Glücksspiel**
- **Billiard**
- **Fun Automaten**

**Heidenheimer Straße 27 (ehem. Schlecker)  
73450 Neresheim**



[www.haertsfeld-aktiv.de](http://www.haertsfeld-aktiv.de)